



ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

MIT SITZ IM STERNBRÄU, GRIESGASSE 23, 5020 SALZBURG
ZVR-Zahl: 145 538 835 – Homepage <http://schachklub.ws>
Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600, Kto.Nr. 6100903

ASK INFO 4/2012

2. Oktober 2012

INHALT	SEITE
TURNIER- UND WETTKAMPFORDNUNG DES SLV	2
Inhaltsverzeichnis der Turnier- und Wettkampfordnung	2
Adressenverzeichnis des Vorstands des SLV	31
Adressenliste Ausschüsse und Referenten des SLV	33
Vereinsdaten und Adressen	34
SC Hochburg-Ach / Burghausen, Allgemeiner Schachklub Salzburg	34
Schachklub Union Bergheim, ASKÖ JUS Braunau, Schachklub Golling	35
1. Halleiner Schachklub, Schachklub Inter Salzburg	36
Schachklub Konkordiahütte, Schachfreunde Mattighofen 1961	37
Naturfreunde Raiffeisen Mondsee	37
Mozart - 1. Salzburger Schachklub 1910, Schachklub Neumarkt	38
Schachvereinigung Oberndorf/Laufen	38
Museumsverein Obertrum, SF Trumer Seen, HSK Pjesak	39
SC ASKÖ Radstadt	39
WSV ATSV Ranshofen	40
Schachfreunde Rif, Schachklub Royal Salzburg	41
HSV Saalfelden, Schachklub Salzburg Süd	42
SV Sparkasse Schwarzach	42
Schachklub Seekirchen, Schachklub Raika Taxenbach	43
ATSV Schach Trimmelkam, USC Uttendorf, HSV Wals	44
Schachklub Zell am See	45
Mannschaftsaufteilung nach Vereinen	46
Wissenswertes zur MM-Saison 2012/13	47
Ausschreibung für die Salzburger Mannschaftsmeisterschaft 2012/13	49
SLV Terminkalender 2012/13	50
Auslosung und Kaderlisten Landesliga A 2012/13	51
Auslosung und Kaderlisten Landesliga B 2012/13	54
Auslosung und Kaderlisten 1. Klasse Nord 2012/13	58
Auslosung und Kaderlisten 1. Klasse Süd 2012/13	61
Auslosung der 2. Klasse Stadt 2012/13	63
Auslosung der 2. Klasse Nord 2012/13	64
Auslosung der Schülerliga 2012/13	65
Hinweise für die Mannschaftsführer	66
Impressum	67
Werbung	68



INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL A Allgemeine Bestimmungen.....	6
§ 1. Vorbemerkungen	6
§ 1.1. Gültigkeit der TUWO	6
§ 1.2. Gültigkeit der FIDE und der TUWO des ÖSB	6
§ 1.3. Anerkennung der TUWO.....	6
§ 1.4. Anmeldepflicht von Spielern.....	6
§ 1.5. Auslegung von Fristen	6
§ 1.6. Überwachung von Strafbestimmungen	6
§ 1.7. Gastspielerregelung.....	6
§ 1.8. Nichtraucherschutz	6
§ 1.9. Beglaubigungsbestimmung.....	6
§ 1.10. Reklamationspassus.....	6
§ 1.11. Spielgemeinschaften.....	6
§ 1.12. Generalpassus.....	7
§ 1.13. Kontumazierung.....	7
§ 2. Bedenkzeit.....	7
§ 2.1. Bedenkzeit	7
§ 2.2. Partieabbruch.....	7
§ 2.3. Befreiung der Schreibpflicht	7
§ 3. Wertung.....	7
§ 3.1. Wertung bei Mannschaftsbewerben.....	7
§ 3.2. Wertung bei Einzelbewerben	8
§ 3.3. Vorgehen bei geteiltem Platz	8
§ 4. Bewerbe des ÖSB.....	8
§ 4.1. Zuständigkeit.....	8
§ 4.2. Ausschluss vom Kader.....	8
§ 5. Proteste	8
§ 5.1. Proteste bei Einzelbewerben	8
§ 5.2. Proteste bei Mannschaftsbewerben	8
§ 6. Vereinsmeisterschaften	9
KAPITEL B Einzelturniere	9
§ 7. Einzel-Landesmeisterschaft	9
§ 7.1. Durchführung	9
§ 7.2. Teilnahmeberechtigung.....	9
§ 7.3. Verantwortlichkeit.....	9
§ 7.4. Titel	9
§ 8. Einzel-Landesmeisterschaft für Damen.....	10
§ 8.1. Durchführung	10
§ 8.2. Teilnahmeberechtigung.....	10
§ 8.3. Verantwortlichkeit.....	10
§ 8.4. Titel	10
§ 9. Einzel-Landesmeisterschaft für Senioren	10
§ 9.1. Durchführung	10
§ 9.2. Teilnahmeberechtigung.....	10
§ 9.3. Verantwortlichkeit.....	10
§ 9.4. Titel	10



§ 10. Einzel-Landesmeisterschaft für Jugendliche	10
§ 10.1. Altersklassen.....	10
§ 10.2. Teilnahmeberechtigung.....	10
§ 10.3. Altersbegrenzung.....	11
§ 10.4. Anmeldekriterium.....	11
§ 10.5. Durchführung.....	11
§ 10.6. Titel.....	11
§ 11. Landes-Blitz-Einzelmeisterschaft	11
§ 11.1. Durchführung.....	11
§ 11.2. Teilnahmeberechtigung.....	11
§ 11.3. Termin.....	11
§ 11.4. Verantwortlichkeit.....	11
§ 11.5. Titel.....	11
§ 11.6. Parallelbewerb.....	11
§ 12. Sonstige Turniere	12
§ 12.1. Durchführungsbestimmungen.....	12
§ 12.2. Anwendbarkeit der TUWO.....	12
§ 13. Nenngelder und Preise	12
§ 13.1. Festsetzung.....	12
§ 13.2. Verwendung.....	12
§ 13.3. Haftungsausschluss.....	12
KAPITEL C Mannschaftsturniere	13
§ 14. Mannschafts-Landesmeisterschaft	13
§ 14.1. Allgemeine Bestimmungen.....	13
§ 14.2. Klasseneinteilung.....	14
§ 14.3. Mannschafts- und Kadernmeldung.....	15
§ 14.4. Termine.....	16
§ 14.5. Spielberechtigung.....	18
§ 14.6. Unbeendete Partien.....	19
§ 14.7. Wettkampfberichte.....	20
§ 14.8. Auf- und Abstieg.....	20
§ 15. Salzburger Landescup	22
§ 15.1. Art der Durchführung.....	22
§ 15.2. Mannschaften.....	22
§ 15.3. Aufstellung.....	22
§ 15.4. Ersatzspielerregelung.....	22
§ 15.5. Nenngeld.....	22
§ 15.6. Meldung ohne Wettkampf.....	22
KAPITEL D Strafbestimmungen	23
§ 16. Strafbestimmungen	23
§ 16.1. Nichtantreten einer Mannschaft.....	23
§ 16.2. Nichtantreten einer Heimmannschaft.....	23
§ 16.3. Rückzug einer Mannschaft.....	23
§ 16.4. Ablehnung bei Spielverschiebungsansuchen.....	23
§ 16.5. Meldung ohne Wettkampf.....	23
§ 16.6. Meldung ohne gespielte Partie.....	23
§ 16.7. Nichtbesetzung eines Brettes in der Meisterschaft.....	23
§ 16.8. Nichtbesetzung von mehreren Brettern.....	24
§ 16.9. Nichtbesetzung in der vorletzten und letzten Runde.....	24



§ 16.10.	Verstoß gegen die Ersatzspielerregelung	24
§ 16.11.	Unkorrekte Spielberichtskarte	24
§ 16.12.	Unterbleiben der telefonischen Meldung	24
§ 16.13.	Verstöße gegen die Starre Liste	24
§ 16.14.	Verzicht einer Mannschaft im Landescup	24
§ 16.15.	Nichtmeldung einer Kontumazpartie	24
§ 16.16.	Nichtspielen eines Stammspielers	24
§ 16.17.	Mehr Kontumazen als Spielrunden	24
§ 16.18.	Änderungen in der Mannschaftsmeldung.....	24
§ 16.19.	Überschreiten des Anmeldeschlusses	25

KAPITEL E Spielerberechtigung.....26

§ 17. Spielberechtigung26

§ 17.1.	Bedeutung der Spielberechtigung	26
§ 17.2.	Eintragung der Spielberechtigung	26
§ 17.3.	Eintragungen einer neuen Spielberechtigung	26
§ 17.4.	Grundlage der Spielberechtigung.....	26

§ 18. Anmeldung.....26

§ 18.1.	Wer meldet an.....	26
§ 18.2.	Meldeschein.....	26
§ 18.3.	Wer kann angemeldet werden	26
§ 18.4.	Spielberechtigung	26
§ 18.5.	Wer ist vereinslos.....	26
§ 18.6.	Wohnsitzänderung	26
§ 18.7.	Verspätete Anmeldung.....	27

§ 19. Abmeldung.....27

§ 19.1.	Zeitpunkt	27
§ 19.2.	Vereinswechsel.....	27
§ 19.3.	Verpflichtung des Vereins	27
§ 19.4.	Freigabe bei berechtigten Forderungen	27
§ 19.5.	Anfechtung einer Freigabeverweigerung	27

§ 20. Gebühren.....27

KAPITEL F Sonstiges und Anhänge.....28

§ 21. Spielgemeinschaften.....28

§ 21.1.	Ansprechpartner	28
§ 21.2.	Mannschaftsmeldung.....	28
§ 21.3.	Gültigkeitsdauer	28

§ 22. Termine und Fristen28

§ 22.1.	Spielsaison.....	28
§ 22.2.	Abmeldefristen	28
§ 22.3.	Termin für Mannschaftsmeldungen.....	28
§ 22.4.	Termin für Abmeldung einer Mannschaft	28
§ 22.5.	Termin für die Kaderliste	28

§ 23. Bretterwertung, Sonneborn-Berger-, Buchholz-Wertung.....28

§ 23.1.	Bretterwertung	28
§ 23.2.	Sonneborn-Berger-Wertung.....	29
§ 23.3.	Buchholz-Wertung.....	29

§ 24. Erläuterungen zur TUWO und sonstige Bestimmungen29

§ 24.1.	Verstöße gegen die starre Liste	29
---------	---------------------------------------	----



§ 24.2.	Leihgebühren für Schachgarnituren	29
§ 24.3.	Skalizka-System	29

KAPITEL G Auszüge aus der TUWO des ÖSB.....30

§ 25.	Auszug aus der TUWO des ÖSB	30
-------	-----------------------------------	----

Abkürzungen:

BS	Bundesspielleitung
FIDE	Fédération Internationale des Échecs (Weltschachbund)
ECU	European Chess Union (Europäischer Schachbund)
SLV	Schach-Landesverband Salzburg
TUWO	Turnier- und Wettkampfordnung (ohne weiteren Zusatz ist die TUWO des SLV gemeint)
ÖSB	Österreichischer Schachbund
LSplt	Landesspielleiter
WKB	Wettkampfberichtskarte



KAPITEL A - Allgemeine Bestimmungen

Vorbemerkungen

§ 1.1. Gültigkeit der TUWO

Diese Turnier- und Wettkampfordnung ist für alle Veranstaltungen des Schach Landesverbandes Salzburg gültig.

Gültigkeit der FIDE und der TUWO des ÖSB

Die FIDE-Regeln, deren Interpretation durch die FIDE-Kongresse und durch die FIDE-Regelkommission, sowie die TUWO des ÖSB sind, sofern im Folgenden nicht anders bestimmt, bei allen Turnieren des SLV vollinhaltlich gültig.

Anerkennung der TUWO

Jeder Schachspieler, der eine gültige Spielberechtigung des SLV besitzt und jeder beim SLV gemeldete Verein anerkennt die vorliegende TUWO durch seine Anmeldung. Der Vorstand des SLV ist letzte Instanz für die Auslegung dieser TUWO.

Anmeldepflicht von Spielern

Jeder Spieler muss vor seinem ersten Einsatz in einer Einzel- oder Mannschafts-Meisterschaft bei einem Verein des SLV angemeldet sein.

Auslegung von Fristen

Bei der Auslegung von Fristen entscheidet das Datum des schriftlichen Mediums (Post, Email), falls im Folgenden keine gegenteilige Regelung getroffen ist. Fällt das Ende einer Frist auf einen Sonn- oder Feiertag, so gilt der darauf folgende Werktag als Ende der Frist.

Überwachung von Strafbestimmungen

Die Überwachung der Strafbestimmungen gemäß 0 TUWO obliegt dem Spielausschuss. Dieser hat dem Vorstand Bericht zu erstatten. Die eingezahlten Pönalbeiträge werden vom Kassier als Fonds geführt, der ausschließlich der Jugendarbeit zur Verfügung steht. Verfügungsberechtigt ist der Jugendreferent im Einvernehmen mit dem Vorstand des SLV.

Gastspielerregelung

Gastspieler dürfen in den Meisterschaften des SLV eingesetzt werden.

Nichtraucherschutz

Bei allen Veranstaltungen der Landesmannschaftsmeisterschaft des SLV gilt Nichtraucherschutz, ebenso für alle Einzelturniere des SLV.

Beglaubigungsbestimmung

Ergebnisse, gegen die nicht während der Protestfrist der Vereine gemäß 0 TUWO und auch nicht während der Überprüfungsfrist des Spielausschusses (bis 90 Tage nach dem Spiel) Einspruch erhoben wird, sollen beglaubigt und nicht mehr geändert werden.

Reklamationspassus

Später eingebrachte Reklamationen sollen auf den Ausgang des Spieles keine Wirkung mehr haben.

Spielgemeinschaften

Spielgemeinschaften werden wie ein Verein behandelt.



Generalpassus

Eine Meisterschaft muss so beginnen, wie die vorige beendet wurde. TUWO-Änderungen gelten ab der übernächsten Spielsaison, ausgenommen der Landestag beschließt die Gültigkeit ab der kommenden Spielsaison.

Kontumazierung

Eine Partie wird dann kontumaziert, falls ein Spieler nicht innerhalb einer Stunde nach dem offiziellen Spielbeginn am Brett erscheint.

Bedenkzeit

§ 2.1. Bedenkzeit

Sofern durch die jeweilige Turnierausschreibung nichts anderes bestimmt ist, beträgt die Bedenkzeit im Turnierschach zwei Stunden für die ersten 40 Züge und eine weitere Stunde für den Rest der Partie.

Sollte die Partie in der zur Verfügung stehenden Gesamtspielzeit von drei Stunden pro Spieler nicht beendet sein, so entscheidet die Klappe.

§ 2.2. Partieabbruch

Falls ein Partieabbruch aus unvorhergesehenen Gründen erforderlich ist, muss entsprechend den FIDE-Regeln für Hängepartien, Anhang A, vorgegangen werden. Siehe auch 0 TUWO.

§ 2.3. Befreiung der Schreibpflicht

Wenn körperliche oder religiöse Gründe einem Spieler nicht gestatten, seine Partie mitzuschreiben, dann wird diesem Spieler am Beginn der Partie 10 Minuten von seiner Bedenkzeit abgezogen.

Wertung

Wertung bei Mannschaftsbewerben

Bei den Mannschaftsbewerben entscheiden folgende Kriterien in der angegebenen Reihenfolge:

§ 3.1.1. Rundenturnier

- a) die Summe der Partie-Punkte pro Brett (Sieg = 1, Remis = ½ und Niederlage = 0)
- b) die Matchpunkte (2, 1, 0 Punkte für einen gewonnenen, unentschiedenen bzw. verlorenen Mannschaftswettkampf)
- c) das (die) Resultat(e) der betroffenen Mannschaften gegeneinander, gewertet nach Matchpunkten
- d) die Brettwertung des gesamten Turniers gemäß § 23.1 TUWO
- e) die Sonneborn-Berger-Wertung gemäß § 23.2 TUWO
- f) die Bretterwertung es Wettkampfes (der Wettkämpfe) gegeneinander

§ 3.1.2. Schweizer System

- a) die Matchpunkte (2, 1, 0 Punkte für einen gewonnenen, unentschiedenen bzw. verlorenen Mannschaftswettkampf)
- b) die Buchholzwertung (siehe § 23.3 TUWO)
- c) die mittlere Buchholzwertung (siehe § 23.3 TUWO)
- d) die Sonneborn-Berger-Wertung (siehe § 23.2 TUWO)
- e) geteilter Platz



Wertung bei Einzelbewerben

Bei den Einzelbewerben entscheiden folgende Kriterien in der angegebenen Reihenfolge:

§ 3.2.1. Rundenturnier

- a) Die Summe der Partien-Punkte
- b) Die Sonneborn-Berger-Wertung (siehe § 23.2 TUWO)
- c) das (die) Ergebnis(se) der betroffenen Spieler gegeneinander
- d) die größere Anzahl von Siegen
- e) geteilter Platz

§ 3.2.2. Schweizer System

- a) Die Summe der Partien-Punkte
- b) die Buchholzwertung (siehe § 23.3 TUWO)
- c) die mittlere Buchholzwertung (siehe § 23.3 TUWO)
- d) die Sonneborn-Berger-Wertung Wertung (siehe § 23.2 TUWO)
- e) die größere Anzahl von Siegen
- f) geteilter Platz

Vorgehen bei geteiltem Platz

Falls wegen einer Qualifikation oder durch die Turnierausschreibung anstelle der geteilten Plätze ein Stichkampf ausdrücklich vorgesehen ist, dann sind vor Turnierbeginn entsprechende Bestimmungen festzulegen und die Teilnehmer zu informieren.

Bewerbe des ÖSB

§ 4.1. Zuständigkeit

Die Beschickung überregionaler Bewerbe sowie die Erstellung einer Kaderliste obliegt dem jeweiligen zuständigen Referenten im Einvernehmen mit dem Spielausschuss. Davon ausgenommen sind Schulschachbewerbe.

§ 4.2. Ausschluss vom Kader

Spieler, die in einen Kader berufen werden und diesem unbegründet fernbleiben bzw. 80% abwesend sind oder gegen die Disziplin verstoßen, können aus dem Kader ausgeschlossen und sowohl für Landes- als auch Staatsmeisterschaften gesperrt werden.

Proteste

§ 5.1. Proteste bei Einzelbewerben

Bei allen Einzelbewerben sind Proteste gegen Entscheidungen des Hauptschiedsrichters spätestens innerhalb einer Stunde nach Beendigung der betreffenden Spielrunde schriftlich dem Schiedsgericht des Turniers zu übergeben.

§ 5.2. Proteste bei Mannschaftsbewerben

§ 5.2.1. Instanzen

1. Instanz Spielausschuss
2. Instanz Vorstand des SLV

§ 5.2.2. Protestgebühr

Ein Verein, der einen Protest einbringt, hat die entsprechende Protestgebühr auf das Konto des SLV einzuzahlen. Wird dem Protest stattgegeben, so erhält der Verein die Protestgebühr zurück, andernfalls verfällt diese zu Gunsten der Jugendförderung.



§ 5.2.3. Behandlung des Protestes

Die Protestgebühr muss innerhalb der Protestfrist gemäß 0 TUWO bezahlt werden. Der Protest wird erst nach Einlangen der Protestgebühr behandelt.

§ 5.2.4.

Protestfrist

Proteste an die erste Instanz sind innerhalb von 8 Tagen nach dem Vorfall bzw. nach Kenntnis von einem Vorfall (für direkt beteiligte Mannschaften) bzw. nach Veröffentlichung der Ergebnisse (für nicht direkt beteiligte Mannschaften) schriftlich einzubringen.

Berufungen gegen Entscheidungen der ersten Instanz sind innerhalb von 8 Tagen nach Zustellung der schriftlichen Urteilsausfertigung beim Präsidenten des SLV schriftlich einzubringen.

Vereinsmeisterschaften

Vereinsmeisterschaften, die zur Elo-Wertung herangezogen werden, müssen nach folgenden Richtlinien ausgetragen werden:

- a) Die Bedenkzeit muss den Bestimmungen der TUWO des ÖSB Anhang A entsprechen.
- b) Das Turnier ist vor Beginn unter Bekanntgabe des Spielsystems an den Eloreferenten des SLV zu melden.
- c) Wird das Turnier nicht mit dem Swiss Manager durchgeführt, so müssen die Paarungen mit der Personnummer dem Eloreferenten gemeldet werden. Dafür ist ein Unkostenbeitrag gemäß 0 TUWO pro Paarung an den SLV zu entrichten.
- d) Bei Verwendung des Swiss Manager muss der Verein über den Menüpunkt „Internet automatisches Upload zu chess-results.com“ bei Beginn des Turniers und spätestens 2 Tage nach Beendigung die Ergebnisse senden. Der Eloreferent muss unverzüglich nach Beendigung des Turniers verständigt werden.

KAPITEL B - Einzelturniere

Einzel-Landesmeisterschaft

§ 8.1. Durchführung

Die Einzel-Landesmeisterschaft soll jährlich durchgeführt werden, aber mindestens alle 2 Jahre.

§ 8.2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler und Spielerinnen die zum Zeitpunkt des Turniers für einen dem SLV angehörigen Verein eine gültige Spielberechtigung haben.

§ 8.3. Verantwortlichkeit

Für die Durchführung der Einzel-Landesmeisterschaft ist der Spitzenschachreferent im Einvernehmen mit dem Spielausschuss verantwortlich.

§ 8.4. Titel

Der (Die) Sieger(in) erhält den Titel „Salzburger Landesmeister für die Jahre/...“ mit Urkunde zuerkannt.



Einzel-Landesmeisterschaft für Damen

§ 8.5. Durchführung

Die Einzel-Landesmeisterschaft soll jährlich durchgeführt werden, aber mindestens alle 2 Jahre.

§ 8.6. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Frauen und Mädchen die zum Zeitpunkt des Turniers für einen dem SLV angehörigen Verein eine gültige Spielberechtigung haben.

§ 8.7. Verantwortlichkeit

Für die Durchführung ist der/die Damenreferent/in im Einvernehmen mit dem Spielausschuss verantwortlich.

§ 8.8. Titel

Die Siegerin erhält den Titel „Salzburger Landesmeisterin für die Jahre .../...“ mit Urkunde zuerkannt.

Einzel-Landesmeisterschaft für Senioren

§ 9.1. Durchführung

Eine Einzel-Landesmeisterschaft der Senioren wird jährlich ausgetragen.

§ 9.2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Senioren beiderlei Geschlechts, welche bis 31. Dezember des Austragungsjahres mindestens 60 Jahre (55 Jahre für Frauen) alt sind und zum Zeitpunkt des Turniers für einen dem SLV angehörigen Verein eine gültige Spielberechtigung haben bzw. die Mitgliedschaft nachweisen können.

§ 9.3. Verantwortlichkeit

Für die Durchführung ist der Seniorenreferent im Einvernehmen mit dem Spielausschuss verantwortlich.

§ 9.4. Titel

Der/die Sieger/in erhält den Titel „Salzburger Senioren-Landesmeister/in ...“ mit Urkunde zuerkannt.

Einzel-Landesmeisterschaft für Jugendliche

§ 10.1. Altersklassen

Folgende Bewerbe werden jährlich jeweils getrennt für Buben und Mädchen durchgeführt:

- a) Jugend-Landesmeisterschaft U-18
- b) Jugend-Landesmeisterschaft U-16
- c) Schüler-Landesmeisterschaft U-14
- d) Schüler-Landesmeisterschaft U-12
- e) Schüler-Landesmeisterschaft U-10

§ 10.2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen, die zum Spielbeginn eine Stammspielerberechtigung für einen dem SLV angehörenden Verein besitzen UND noch an keinen anderen Qualifikationsturnieren eines anderen Bundeslandes zum selben Staatsmeisterschaftsbewerb teilgenommen haben.



§ 10.3. Altersbegrenzung

Die Altersbegrenzung jeder Altersgruppe ist dann erfüllt, wenn der/die Spieler/in am 1. Januar des Austragungsjahres die geforderte Bedingung nicht überschritten hatte.

§ 10.4. Anmeldekriterium

Bei der Anmeldung zur Einzel-Landesmeisterschaft für Jugendliche ist bekannt zu geben, in welcher Altersklasse der/die Teilnehmer/in antritt.

§ 10.5. Durchführung

Bei einer ausreichend großen Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist die Landesmeisterschaft in nach Schülerinnen und Schülern bzw. nach weiblichen und männlichen Teilnehmern getrennten Turnieren der einzelnen Altersstufen durchzuführen. In den Altersgruppen, in denen die Zahl der Teilnehmerinnen und/oder Teilnehmer unter vier liegt, werden für Schülerinnen und Schüler gemeinsame Turniere ohne getrennte Wertung durchgeführt. In einem solchen Fall wird der Titel „Salzburger Schüler-/ Jugendmeisterin der in diesem Turnier bestplatzierten Teilnehmerin und dem bestplatzierten Teilnehmer zuerkannt. Die Bewerbe für alle Altersgruppen werden zur selben Zeit am selben Ort durchgeführt. Der Jugendreferent setzt jeweils im Einvernehmen mit dem Spielausschuss den Durchführungsmodus fest.

§ 10.6. Titel

Der/die Sieger/in jeder Altersklasse erhalten den Titel „Salzburger Jugend-/Schüler-Landesmeister/in U-... ...“ mit Urkunde zuerkannt.

Landes-Blitz-Einzelmeisterschaft

§ 11.1. Durchführung

Eine Landes-Blitz-Einzelmeisterschaft wird jährlich ausgetragen.

§ 11.2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler und Spielerinnen die zum Zeitpunkt des Turniers für einen dem SLV angehörigen Verein eine gültige Spielberechtigung haben.

Wenn vom veranstaltenden Verein eine Landes-Blitz-Einzelmeisterschaft offen ausgeschrieben werden soll, so ist dazu die vorherige ausdrückliche Zustimmung des Vorstandes des SLV erforderlich.

§ 11.3. Termin

Die Landes-Blitz-Einzelmeisterschaft soll nur einem Tag dauern. Der vorgesehene Termin ist der 26. Oktober (Nationalfeiertag).

§ 11.4. Verantwortlichkeit

Für die Durchführung ist der veranstaltende Verein im Einvernehmen mit dem Spielausschuss verantwortlich.

§ 11.5. Titel

Der (Die) Sieger(in) erhält den Titel „Salzburger Blitz-Landesmeister ...“ mit Urkunde zuerkannt.

§ 11.6. Parallelbewerb

Gleichzeitig mit der Landes-Blitz-Einzelmeisterschaft wird jährlich ein Jugend- und Schüler-Blitzturnier veranstaltet



Sonstige Turniere

§ 12.1. Durchführungsbestimmungen

Falls vom SLV weitere Turniere veranstaltet werden sind die dafür erforderlichen Bestimmungen über Teilnahmeberechtigung, Austragungsart, Qualifikation, usw. in die Ausschreibung aufzunehmen.

§ 12.2. Anwendbarkeit der TUWO

Falls in der Ausschreibung eines Turniers nichts Gegenteiliges bestimmt wird, gelten sinngemäß die anwendbaren Bestimmungen dieser TUWO.

Nennelder und Preise

§ 13.1. Festsetzung

Für die Teilnahme an den Einzelmeisterschaften des SLV ist ein Nenngeld zu bezahlen. Die Höhe des Nenngeldes wird vom Vorstand des SLV festgesetzt und in der Ausschreibung bekannt gegeben.

§ 13.2. Verwendung

Das Nenngeld verbleibt dem SLV. Auf Antrag kann der Vorstand des SLV das Nenngeld ganz oder teilweise an den veranstaltenden Verein abtreten.

§ 13.3. Haftungsausschluss

Für Preise, die ein veranstaltender Verein für einen Landeseinzelbewerb ausschreibt, kann der Landesverband keine Haftung übernehmen.

KAPITEL C - Mannschaftsturniere

Mannschafts-Landesmeisterschaft

Allgemeine Bestimmungen

- § 14.1.1. Spielort
Der Spielort des Heimvereins darf nur mit Zustimmung des Gastvereins mehr als 10 km vom gemeldeten Vereinslokal entfernt sein.
- § 14.1.2. Spielbeginn
Bei Spielbeginn sind alle analogen Uhren auf 04.00 Uhr einzustellen. Bei den digitalen Uhren ist der richtige Spielmodus einzustellen.
- § 14.1.3. Kontumaz
Ein durch eine Kontumaz erzielter Sieg wird als gespielte Partie gewertet, jedoch nicht zur Elo-Wertung berechnet. Für den nicht angetretenen Spieler wird das Spiel als nicht gespielt gewertet (besonders in Bezug auf Mindesteinsätze der Stammspieler – siehe 16 TUWO).
- § 14.1.4. Ausscheiden einer Mannschaft
Scheidet eine Mannschaft aus einem laufenden Bewerb aus, so werden alle von ihr bis dahin gespielten Ergebnisse für den Bewerb gestrichen.
- § 14.1.5. Spielberechtigung bei Ausscheiden einer Mannschaft
Spieler der ausgeschiedenen Mannschaft behalten ihre bisherige Spielberechtigung (siehe 0). Wenn jedoch weniger als die Hälfte der Runden gespielt sind, dürfen diese Spieler in einer anderen Mannschaft der gleichen Klasse eingesetzt werden. Für U-14 Spieler gilt diese 50% Einschränkung nicht.
- § 14.1.6. Prämie für Jugendspieler
Jeder Verein erhält auf Antrag pro Einsatz eines Spielers U-18 eine Prämie vom SLV.
Diese Prämie beträgt:
- | | |
|-----------------------------------|--------|
| für Mannschaftsbewerbe des Bundes | € 4,40 |
| für die Landesligen | € 3,60 |
| für die 1. Klassen | € 2,90 |
| für den Landescup | € 2,90 |
| für die 2. Klassen | € 2,20 |
| für die 3. Klassen | € 1,50 |
- § 14.1.7. Zahlungsverzug
Ist ein Verein mit den Zahlungen zum Beginn der neuen Saison eine Saison in Verzug, so kann der Vorstand nach einer eingeschriebenen Mahnung den Verein aus dem Landesverband ausschließen. Eine Berufung gegen die Entscheidung des Vorstandes hat aufschiebende Wirkung bis zum nächsten Landestag. Erfolgt keine Berufung, gelten die Spieler des ausgeschlossenen Vereines als vereinslos.
- § 14.1.8. Gemeinsame Schlussrunde
In den einzelnen Klassen soll die Schlussrunde gemeinsam ausgetragen werden. In diesen Schlussrunden kann ein Schiedsrichter vom Spielausschuss ernannt werden.



Klasseneinteilung

§ 14.2.1. Leistungsstufen

Die Mannschafts-Landesmeisterschaft wird jährlich in 4 (5) Leistungsstufen ausgetragen. Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften bzw. Anzahl der Bretter ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Stufe	Bewerb	Bretter	Anzahl Mannschaften
1	Landesliga A	6	12 Mannschaften (gilt ab Saison 2013/14)
2	Landesliga B	6	12 Mannschaften
3	1. Klassen	5	10 Mannschaften
4	2. Klassen	4	max. 12 Mannschaften
5	3. Klassen	4	max. 12 Mannschaften

§ 14.2.2. Mannschaften pro Bewerb

In der Landesliga A dürfen pro Verein nur zwei Mannschaften eingesetzt werden.

§ 14.2.3. Teilung der 1. Klassen

In den 1. Klassen (= 3. Leistungsstufe) erfolgt eine Teilung in zwei Regionen und zwar:

REGION NORD	REGION SÜD
Flachgau Stadt Salzburg Vereine aus OÖ	Tennengau Pongau Lungau Pinzgau

Wird in einer Region die in § 14.2.1 der TUWO erforderliche Mannschaften nicht erreicht, dann wird diese Klasse aus Mannschaften der anderen Region aufgefüllt. Das recht zum Aufstieg haben die Zweitplatzierten, bei mehr als 2 Plätzen dann die Drittplatzierten usw. Bei ungerader Anzahl der freien Plätze wird ein Qualfaktionskampf durchgeführt. Bei Verzicht einer Mannschaft, steigt die andere auf. Verzichten beide, geht das Recht auf die beiden nächstplatzierten Teams in den 2. Klassen über. Steigt eine Mannschaft wegen der Freiplatzregelung gemäß § 14.8.7 TUWO bereits auf, so steigt das Team der anderen Klasse auch auf.

§ 14.2.4. Teilung der 2. und 3. Klassen

In den 2. und 3. Klassen erfolgt eine weitere Teilung der Regionen gemäß Punkt 3 in Kreise:

Kreis Nord	Kreis Stadt	Kreis Mitte	Kreis Süd
Flachgau OÖ -Innviertel	Stadt Sbg. OÖ – Traunviertel	Tennengau Lungau Pongau	Pinzgau

Falls es für einen reibungslosen Verlauf der Meisterschaft notwendig erscheint, dann hat der Spielausschuss die Möglichkeit Mannschaften nach geographischen Gesichtspunkten aus einem Kreis in einem anderen Kreis der gleichen Region mitspielen zu lassen.

Falls in den 2. Klassen in einem Kreis weniger als 4 Mannschaften sind, so werden vom Spielausschuss Kreise zusammengelegt.

§ 14.2.5. Errichtung der 3. Klasse

Eine dritte Klasse wird errichtet, wenn in einer 2. Klasse eines Kreises mehr als 12 Mannschaften angemeldet sind. In diesem Fall werden die Mannschaften in 2 Gruppen



aufgeteilt, wobei die jeweils ersten vier jeder Gruppe nach Ende der Spielsaison eine gemeinsame 2. Klasse mit 8 Mannschaften bilden. Die anderen bilden die dritte Klasse.

§ 14.2.6. Aufstockung der 2. Klasse

Wären in der so entstandenen 3. Klasse (durch Neuanmeldungen) mehr Mannschaften als in der 2. Klasse, so ist 2. Klasse um 2 Mannschaften (auf 10) aufzustocken.

§ 14.2.7. Abstockung der 2. Klasse

Eine „Abstockung“ der 2. Klasse kann ebenfalls stattfinden, falls die Anzahl der Mannschaften in der 3. Klasse sinkt. Nach der „Abstockung“ darf die Anzahl der Mannschaften in der 3. Klasse nicht größer sein als jene in der 2. Klasse.

§ 14.2.8. Auflösung der 3. Klasse

Sinkt die Anzahl der Mannschaften in der 2. und 3. Klasse wieder auf 12 oder weniger, so ist die 3. Klasse aufzulösen.

§ 14.2.9. Bestimmungen der 3. Klasse

Alle Bestimmungen für die 2. Klassen sind beim Bestehen einer 3. Klasse sinngemäß auf diese anzuwenden, wobei die 2. Klasse gegenüber der 3. Klasse als höherwertig anzusehen ist.

§ 14.2.10. Durchführungsmodus

Bei bis zu 6 Mannschaften in einer Klasse wird die Meisterschaft doppelrundig gespielt. Bei 7 oder 8 Mannschaften werden eine Vorrunde und ein Play-off gespielt. Die in der Vorrunde erreichten Punkte werden für das Play-off halbiert und auf ganze oder halbe Punkte aufgerundet.

Für alle Zusatzwertungen zählen die tatsächlichen Ergebnisse aller Runden.

Bei mehr als 8 Mannschaften in einer Klasse wird die Meisterschaft einrundig gespielt.

Mannschafts- und Kadermeldung

§ 14.3.1. Zusammensetzung

Die Zusammensetzung der Landesligen und der 1. Klassen in der folgenden Spielsaison steht mit dem Ende der Meisterschaft fest. Eine eigene Mannschaftsmeldung ist für diese Klassen daher nur bei einer Namensänderung erforderlich.

Sollte ein Verein eine qualifizierte Mannschaft zurückziehen wollen, so muss er dies schriftlich dem Landesspielleiter mitteilen.

Jeder Verein hat nach Ausschreibung der Mannschaftsmeisterschaft und Fixierung der Spieltermine die Anzahl der Mannschaften, die er in der 2. und/oder 3. Klasse einsetzen will, mittels Formblatt zu melden.

Die Termine für Abmeldung einer Mannschaft und für die Nennung zu den 2. und 3. Klassen sind in 0 TUWO geregelt.

Bei Überschreitung dieser Termine treten die Strafbestimmungen gemäß § 16.19 TUWO in Kraft.

§ 14.3.2. Kaderlisten

Die Landesligen und 1. Klassen werden unter Verwendung von Kaderlisten gespielt. Der Termin für die Abgabe dieser Kaderlisten ist durch § 22.5 TUWO geregelt. Bei Überschreitung des Termins treten die Strafbestimmungen gemäß § 16.19 TUWO in Kraft.

§ 14.3.3. Terminüberschreitung

Wird für eine qualifizierte Mannschaft bis zum 15. August die Kaderliste nicht abgegeben so wird diese Mannschaft aus dem Bewerb ausgeschlossen und der Verein muss das entsprechende Pönale gemäß § 16.19 TUWO) bezahlen.



§ 14.3.4. Aufbau der Kaderliste

Die Kaderliste besteht aus den Stammspieler und bis zu 9 Ersatzspieler. In den Landesligen werden die auf den ersten 6 Bretter, in den 1. Klassen die auf den ersten 5 Brettergenannten Spieler als Stammspieler bezeichnet, deren Reihung während der Meisterschaft nicht mehr verändert werden darf (starre Liste).

Die weiteren 9 Spieler gelten als Ersatzspieler. Nur 6 davon müssen in der Kadermeldung namentlich genannt werden. Die verbleibenden 3 Kaderplätze stehen den Vereinen zur freien Verfügung. Die Ersatzspieler sind an keine starre Liste gebunden, müssen jedoch hinter den Stammspielern eingesetzt werden.

§ 14.3.5. Reduktion der Kaderliste

Nennt ein Verein weniger als 6 Ersatzspieler in seiner Kaderliste, so reduziert sich dementsprechend die Anzahl der möglichen Ersatzspieler für die betroffene Mannschaft. Gleiches gilt für namentlich genannte Kaderspieler, die mit dem Termin der Mannschaftsmeldung (siehe § 22.3 TUWO) keine Spielberechtigung für den betreffenden Verein haben. Der nächstgenannte spielberechtigte Ersatzspieler wird in diesem Fall zum Stammspieler und die Mannschaft verliert einen Ersatzspielerplatz.

§ 14.3.6. Spielberechtigung

In die Kaderlisten dürfen nur Spieler aufgenommen werden, welche spätestens zum Termin der Mannschaftsmeldung (siehe § 22.3 TUWO) eine gültige Spielberechtigung für den betreffenden Verein haben.

§ 14.3.7. Nachnennungen

Nachnennungen sind nur dann zulässig, wenn während der Meisterschaftsperiode von den gemeldeten Kaderspielern einer oder mehrere nachweislich gänzlich ausfallen (Abwanderung, Ableben, längere Krankheit). Der/die Spieler darf/dürfen entweder auf den entsprechenden Plätzen ausgetauscht werden oder alle Spieler rücken gemäß Kaderliste auf und der/die nachgemeldete/n Spieler wird/werden an das Ende der Kaderliste gereiht. Der betroffene Verein hat die gewünschte Form bei der Nachnennung anzugeben.

§ 14.3.8. Entscheidung über Nachnennungen

Die Entscheidung über Nachnennung von Mannschaften obliegt dem Spielausschuss.

§ 14.3.9. Jugendmannschaft

Ein Verein kann eine oder mehrere Mannschaften zu einem U18 Team erklären. Die Spielberechtigung bleibt beim Verein. Er vertritt die Mannschaft gegenüber dem Landesverband und ist daher auch für die Pönalen zuständig.

In der Mannschaft dürfen 2 Spieler des Vereines unabhängig vom Alter und Jugendliche anderer Vereine mitspielen.

Diese müssen eine Spielberechtigung für Salzburg haben und müssen am Ende der Saison noch als U18 gelten.

Die Jugendlichen dürfen in Mannschaften seines Heimvereines in der Meisterschaft spielen. Es gelten die normalen Regeln der Spielberechtigung gemäß 0. TUWO.

Die Prämie für den Einsatz von Jugendspieler gemäß 0 TUWO erhält der Verein des Jugendspieler.

Termine

§ 14.4.1. Auslosung der Landesligen

Die Auslosung für die Salzburger Landesligen erfolgt im Zweijahres - Rhythmus, wobei im zweiten Jahr der Heimvorteil umgedreht wird.

Auf- und Absteiger erhalten das Los jener Mannschaften die sie ersetzen. Der Spielausschuss hat jedoch die Möglichkeit Änderungen vorzunehmen, wenn zwei oder



mehrere Mannschaften eines Vereines in derselben Klasse spielen, um zu gewährleisten, dass diese Mannschaften - soweit möglich - in der ersten oder zweiten Runde aufeinander treffen.

Der Spielausschuss sollte so weit wie möglich den Wünschen der Vereine bezüglich Auslosung entgegenkommen.

§ 14.4.2. Spieltage

Als Spieltage sind in den Tabellen die Samstage angeführt.

Die Spiele beginnen um 15.00 Uhr.

Auf Wunsch muss der Spielbeginn auf 16.00 Uhr verlegt werden.

Die Verschiebung muss vor dem Klubabend des Heimvereins bekannt gegeben werden.

§ 14.4.3. Spielverlegung

In zwingenden Fällen können Spiele einvernehmlich mit dem Gegner um höchstens 14 Tage vor- oder zurückverlegt werden. Die Begegnung muss aber vor der letzten Runde ausgetragen werden. Von der Verlegung ist auch der Spielausschuss (LSpL) zu verständigen.

Bei höherer Gewalt kann bei Nichtantreten einer Mannschaft auf Antrag der Spielausschuss eine Neuaustragung anordnen.

§ 14.4.4. Verlegung in der letzten Runde

Eine Verlegung der letzten Runde ist ausnahmslos nicht möglich. Dies gilt für Bewerbe, die mit Vorrunde und Play-off ausgetragen werden, auch für die letzte Runde der Vorrunde.

§ 14.4.5. Termin in der letzten Runde

Bei der Terminfestsetzung für die Mannschaftsmeisterschaften ist darauf zu achten, dass in der letzten Runde alle Spiele am Samstag stattfinden.

§ 14.4.6. Terminverschiebung

Bei zwingenden Gründen hat der Spielausschuss die Möglichkeit Termine, Runden und einzelne Begegnungen zu verschieben.

Diese Änderungen hat er den Vereinen spätestens 10 Tage vor dem geplanten Spieltermin bekannt zu geben.

§ 14.4.7. Ersatzleute

Innerhalb der ersten Stunde nach Beginn des Wettkampfes dürfen für bis zu zwei nicht erschienene Spieler Ersatzleute eingesetzt werden, vorausgesetzt, dass in den Landesligen und 1. Klassen die Bestimmungen der „Starren Liste“ bzw. der Kaderliste nicht verletzt werden.

§ 14.4.8. Aufstellung

Jeder Mannschaftsführer hat vor Beginn des Wettkampfes seine Aufstellung zu fixieren und diese dem gegnerischen Mannschaftsführer schriftlich zu übergeben. Die Eintragungen auf der Wettkampf-Berichtskarte hat er anschließend selbst vorzunehmen.

§ 14.4.9. Ein Wettkampf gilt als gespielt

Ein Wettkampf gilt als gespielt, wenn mindestens die Hälfte der vorgesehenen Bretter mit spielberechtigten Spielern besetzt ist und die vorgesehenen Partien ordnungsgemäß beendet wurden.

Ansonsten wird für die Mannschafts-Landesmeisterschaft die gesamte Mannschaft kontumaziert.



Spielberechtigung

§ 14.5.1. Spieler der Mannschaftsbewerbe des Bundes

Stammspieler der Mannschaftsbewerbe des Bundes haben keine Spielberechtigung in den Mannschaftsbewerben des SLV. Als Stammspieler gelten alle Spieler der bestmöglichen Aufstellung entsprechend der Kaderlisten der Staatsligen.

§ 14.5.2. Stammspieler

Die Stammspieler der Landesligen und 1. Klassen sind nur in ihrer oder einer höheren Klasse spielberechtigt.

§ 14.5.3. Spielberechtigung pro Spieler

Jeder Spieler kann für den jeweiligen Spieltag nur eine (1) Spielberechtigung besitzen. Es darf daher kein Spieler am gleichen Tag in zwei Mannschaften eingesetzt werden. Bei Verschiebung eines Wettkampfes ist die Spielberechtigung am ursprünglich angesetzten Tage entscheidend.

§ 14.5.4. Ersatzspieler

In jeder Mannschaft der Landesligen und der 1. Klassen können höchstens 9 Ersatzspieler eingesetzt werden. In den 2. und 3. Klassen ist die Anzahl der eingesetzten Spieler unbegrenzt.

§ 14.5.5. Ersatzspieler in übergeordneter Klasse

Ein Stamm- oder Ersatzspieler kann nur in der nächst höheren Klasse (gilt auch für die Mannschaftsbewerbe des Bundes), in der sein Verein eine Mannschaft gemeldet hat, als Ersatzspieler eingesetzt werden.

Andernfalls (Überspringen einer Klasse) verliert er sofort die Spielberechtigung für die untere Klasse.

§ 14.5.6. Gastspieler im eigenen Bundesland

Ein Spieler, der bei einem Verein des SLV gemeldet ist, der eine Mannschaft auf Bundesebene hat, darf unter gewissen Voraussetzungen Gastspieler bei einem anderen Verein des SLV sein.

Voraussetzungen:

- a) Der Gastspieler im eigenen Bundesland muss in der Kaderliste der Bundesligamannschaft erscheinen, siehe aber § 14.5.1 TUWO.
- b) Der späteste Termin für die Anmeldung des Gastspielers im eigenen Bundesland ist der 30.09.
- c) Pro Mannschaft der Landesliga A und B sind maximal zwei Gastspieler im eigenen Bundesland erlaubt. Für die unteren Klassen gibt es keine Spielberechtigung.

§ 14.5.7. Verlust der Spielberechtigung

Jeder Spieler (egal ob Stamm- oder Ersatzspieler), der öfter als fünfmal in einer höheren Klasse gespielt hat, verliert damit die Berechtigung in der niedrigeren Klasse eingesetzt zu werden.

Diese Beschränkungen gelten nicht für Spieler, die am Ende der Meisterschaft noch als U-16 gelten (gilt auch für die Mannschaftsbewerbe des Bundes).

§ 14.5.8. Spielberechtigung in der gleichen Spielklasse

Spielen zwei oder mehr Mannschaften desselben Vereines oder derselben Spielgemeinschaft in der gleichen Spielklasse, so ist ein Einsatz von Spielern nur bei einer Mannschaft erlaubt.

§ 14.5.9. Qualifikationskampf

Erhöht sich bei einem Qualifikationskampf für die nächst höhere Klasse die Anzahl der Spieler, so dürfen alle Spieler, die für den Verein und die entsprechende Klasse



spielberechtigt waren, in der Qualifikation aufgestellt werden. In diesem Fall ist daher der vorangegangene Punkt außer Kraft.

§ 14.5.10. Spielberechtigung bei Anmeldung

Gastspieler und Spieler, deren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich ist, sind bei einer Anmeldung nach dem 31.12. für die laufende Mannschaftsmeisterschaft nicht mehr spielberechtigt.

Unbeendete Partien

Abbruch

Eine begonnene Partie kann nur in dringendsten Fällen abgebrochen werden.

Vorgehensweise

Bei einem Abbruch sind die entsprechenden FIDE- Bestimmungen genau zu beachten, z.B.:

Der am Zug befindliche Spieler muss seinen Zug in eindeutiger Notation auf sein Partieformular schreiben, dieses Formular und das seines Gegners in einen Umschlag geben und den Umschlag verschließen. Erst danach darf er seine Uhr anhalten.

Folgendes muss auf dem Umschlag angegeben werden:

die Namen der Vereine und der Spieler

die Stellung am Brett unmittelbar vor dem Abgabezug

die von jedem Spieler verbrauchte Zeit

der Name des Spielers, der den Zug abgegeben hat und die Nummer des Zuges

ein Remisangebot, falls das Angebot noch vor Partieabbruch gemacht wurde

Datum, Zeit und Ort der Wiederaufnahme der Partie.

Bei Uneinigkeit der Mannschaftsführer über Zeitpunkt und Ort der Wiederaufnahme sind dem Spielausschusses diesbezügliche Vorschläge einzusenden. Der Entscheidung des Spielausschusses ist zu folgen.

Fortführung von unbeendeten Partien

Bei einem erforderlichen Abbruch aus örtlichen Gründen oder wegen nicht vorhersehbarer Umstände sind die noch offenen Partien am nächsten Tag fortzusetzen. Geschieht dies nicht, ist von beiden Mannschaftsführern innerhalb von 3 Tagen (Poststempel) ein Bericht an den Spielausschuss einzusenden.

Bei Nichtvorlage dieses Berichtes ist die Partie für die nicht berichtende Partei automatisch verloren. Liegen beide Berichte vor, entscheidet der Spielausschuss über die weitere Vorgangsweise.

Protest während einer Partie

Kommt es während einer Partie zu einem Protest oder einen Streitfall, der von den Mannschaftsführern nicht gelöst werden kann, so ist die Situation auf dem Brett zum Zeitpunkt des Protestes festzuhalten (Stellung, verbrauchte Zeiten, wer ist am Zug). Die Partie muss trotzdem fortgesetzt werden, sonst hat der nicht fortsetzende Spieler die Partie verloren, sofern eine Fortsetzung zumutbar ist.

Beide Mannschaftsführer müssen innerhalb von 7 Tagen an den Landesspielleiter einen Bericht mit allen erforderlichen Unterlagen und den Stellungnahmen der betroffenen Spieler einsenden.

Liegen alle Unterlagen vor, entscheidet der Spielausschuss über die weitere Vorgangsweise.



Wettkampfberichte

§ 14.7.1. Meldeverpflichtung

Die Spielberichtskarten sind genau, vollständig und leserlich auszufüllen. Die Spielberichtskarte muss vom Mannschaftsführer des Heimvereines bis 90 Tage nach der letzten Runde des betreffenden Bewerbes aufbewahrt werden.

Zudem haben beide Mannschaftsführer die Verpflichtung die richtige Wiedergabe der Begegnung in den offiziellen Meisterschaftsmeldungen des SLV zu kontrollieren und wenn diese falsch sein sollte beim Landesspielleiter zu reklamieren.

Der Landesspielleiter kann dann beim Heimverein die Spielberichtskarte anfordern.

§ 14.7.2. Meldepflicht

Der Mannschaftsführer des Heimvereines hat, um eine gute Presseberichterstattung zu gewährleisten, am Samstagabend nach dem Spiel das Ergebnis (inklusive aller Einzelergebnisse) telefonisch an die in der jeweiligen Ausschreibung angegebene Telefonnummer (Tonband) bekannt zu geben.

§ 14.7.3. Kontumazen

Eventuelle Kontumazen sind auf der Wettkampfberichtskarte mit „K“ zu vermerken (für die richtige Elo-Berechnung). Im gegenteiligen Fall wird beiden beteiligten Mannschaften eine Strafe auferlegt gemäß § 16.15 TUWO. Sinngemäß ist bei den Wettkampfberichten des Salzburger Landescups zu verfahren.

§ 14.7.4. Meldung ohne Wettkampf

Wenn zwei Mannschaften ein Ergebnis melden, den gesamten Wettkampf oder einzelne Partien daraus jedoch nachweislich nicht gespielt haben, wird das Wettkampfergebnis mit 0:0 und keine Matchpunkte gewertet. Beiden Mannschaften wird eine Strafe auferlegt (§ 16.1, § 16.2, § 16.5, § 16.6 TUWO).

Auf- und Abstieg

§ 14.8.1. Aufstieg aus der Landesliga A

Die Siegermannschaft der Landesliga A erhält den Titel „Salzburger Mannschafts-Landesmeister ...“ mit Urkunde zuerkannt. Sie ist berechtigt in die 2. Bundesliga aufzusteigen, sofern die Beschlüsse und Bestimmungen der 2. Bundesliga nicht dagegen sprechen oder auf den Aufstieg verzichtet wird.

§ 14.8.2. Aufstieg aus der Landesliga B, den 1., 2. und 3. Klassen

Die Siegermannschaften der einzelnen Klassen steigen jeweils in die übergeordnete Klasse auf, sofern dies nicht § 14.2.2. TUWO widerspricht.

§ 14.8.3. Abstieg

Aus jeder Spielklasse steigen so viele Mannschaften ab, dass nach dem Aufstieg die Anzahl der vorgesehenen Mannschaften gemäß § 14.2.1 TUWO erreicht wird. Wird die vorgeschriebene Anzahl nicht erreicht, so tritt die Freiplatzregelung in Kraft.

Der Letztplatzierte jeder Spielklasse steigt in die untergeordnete Spielklasse ab. Er kann sich aber über die Freiplatzregelung qualifizieren.

§ 14.8.4. Verzicht auf den Aufstieg

Verzichtet der Meister einer Spielklasse auf den Aufstieg, so geht das Aufstiegsrecht auf die bestplatzierte aufstiegswillige Mannschaft über.

§ 14.8.5. Verzicht auf den Aufstieg in die 2. Bundesliga

Verzichtet eine Mannschaft auf den Aufstieg in die 2. Bundesliga, so steigt die nächstplatzierte, aufstiegsberechtigte und –willige Mannschaft auf.



- a) Diese steigt direkt auf, sofern es maximal einen Salzburger Absteiger aus der 2. Bundesliga gibt.
- b) Bei mehreren Absteigern kommt es zu einem StICKkampf zwischen dem bestplatzierten Salzburger Absteiger aus der 2. Bundesliga und der aufstiegsberechtigten Mannschaft der Landesliga A. Sollten alle Mannschaften der Landesliga A auf den Aufstieg verzichten, so haben die Salzburger Absteiger aus der 2. Bundesliga in der Reihenfolge der Endplatzierung das Recht zum Wiederaufstieg. Sollte auch diese verzichten, so wird den Mannschaften der Landesliga B in der Reihenfolge der Platzierung der Aufstieg angeboten.
- c) Spielberechtigt für diese Qualifikation sind alle Spieler, die jeweils für die beiden Mannschaften während der abgelaufenen Saison spielberechtigt waren.

§ 14.8.6. Abstieg aus der 2. Bundesliga

Sollten aus der 2. Bundesliga mehr als 3 Salzburger Mannschaften gleichzeitig absteigen, so wird die Landesliga A automatisch auf 12 Mannschaften aufgestockt. Die Abstockung auf die alte Mannschaftszahl (siehe § 14.2.1 TUWO) wird im darauf folgenden Jahr durch eine erhöhte Anzahl an Absteigern wieder ausgeglichen.

§ 14.8.7. Freiplätze

Einen Freiplatz gibt es dann, wenn nach den normalen Auf- und Abstieg in einer Klasse die vorgesehene Anzahl von Mannschaften nicht erreicht wird. Zu beachten ist, dass der letzte einer Klasse ein Absteiger ist.

Falls Freiplätze in einer Spielklasse zu besetzen sind, ist eine Qualifikation durchzuführen. Ein Qualifikationskampf zwischen 2 Mannschaften wird doppelrundig, bei Einigung einrundig, durchgeführt, bei 3 Teams wird das Skalizka-System (§ 24.3 TUWO) verwendet.

Bei einem Qualifikationskampf gelten die Spielberechtigung der letzten Runde der jeweiligen Klasse und die starre Liste.

Anzahl Freiplätze	bei einer untergeordneten Klasse	bei zwei untergeordneten Klassen
1	Qualifikation zwischen dem Letzten und dem 2. der unteren Klasse	Qualifikation zwischen dem Letzten und den beide Zweiten der unteren Klasse
2	Zweiter der unteren Klasse steigt auf, Qualifikation zwischen Letztem und dem 3. der unteren Klasse	Qualifikation zwischen dem Letzten und den beide Zweiten der unteren Klassen
3	kein Absteiger, Zweiter und Dritter der unteren Klasse steigen auf	kein Absteiger, beide Zweiten der unteren Klassen steigen auf
4	kein Absteiger, Zweiter, Dritter und Vierter der unteren Klasse steigen auf	kein Absteiger, beide Zweiten steigen auf, Qualifikation der beiden Dritten der unteren Klassen

§ 14.8.8. Unentschieden bei Qualifikationskampf

Endet der doppelrundige Qualifikationskampf um den Aufstieg unentschieden, dann entscheidet die Brettwertung. Ergibt auch die Brettwertung einen Punktegleichstand, dann behält die aus der höheren Klasse stammende Mannschaft ihre Klassenzugehörigkeit.

§ 14.8.9. Bretteranzahl bei Qualifikationskampf

Qualifikationskämpfe sind auf so vielen Brettern auszutragen als in der zu erreichenden Spielklasse im Folgejahr gespielt wird.



§ 14.8.10. Zuständigkeit des Spielausschusses

Alle in der TUWO nicht ausdrücklich geregelten Fälle sind vom Spielausschuss zu entscheiden.

§ 14.8.11. Rückzug ein qualifizierten Mannschaft

Sollte ein Verein eine qualifizierte Mannschaft zurückziehen wollen, so muss er dies schriftlich bis spätestens zum Termin der Abmeldung einer Mannschaft (siehe 0.4 TUWO) dem Landesspielleiter mitteilen. Für den Verein fällt keine Pönale an. Der Aufsteiger kann in der Klasse der vorigen Saison weiterspielen. Bei einer nachträglichen Abmeldung löst sich die Mannschaft auf.

§ 14.8.12. Freiwilliger Abstieg

Sollte ein Verein eine qualifizierte Mannschaft freiwillig in die nächstniedrigere Klasse absteigen lassen, so muss er dies schriftlich bis spätestens zum Termin der Abmeldung einer Mannschaft (siehe 0.4 TUWO) dem Landesspielleiter mitteilen. Er ersetzt den ursprünglichen bestplatzierten Absteiger. Dies gilt auch für den freiwilligen Verzicht einer Bundesliga Mannschaft. Die Mannschaft spielt in der LLA.

Salzburger Landescup

§ 15.1. Art der Durchführung

Die Durchführungsbestimmungen des Landescups werden jeweils vom Spielausschuss geregelt und ausgeschrieben.

§ 15.2. Mannschaften

Jeder Verein des SLV kann eine unbeschränkte Anzahl von Vierermannschaften zum Salzburger Landescup anmelden.

§ 15.3. Aufstellung

Die Aufstellung beim erstmaligen Antreten einer Mannschaft gilt als Stamm-Mannschaft, aber nicht als starre Liste. Eine vorherige Meldung ist nicht erforderlich. Die Spielberechtigung zu Beginn des Bewerbes gilt für den gesamten Bewerb.

§ 15.4. Ersatzspielerregelung

Alle Spieler des Vereines, die beim erstmaligen Antreten nicht eingesetzt wurden, gelten als Ersatzspieler und können in jeder Mannschaft des Vereines eingesetzt werden. Nach deren erstmaligem Einsatz gelten sie jedoch als Ersatzspieler der betreffenden Mannschaft und können in keiner anderen Mannschaft des Vereines eingesetzt werden.

§ 15.5. Nenngeld

Das Nenngeld pro Mannschaft wird jeweils vom Vorstand beschlossen und ist für die Preisgelder vorgesehen.

§ 15.6. Meldung ohne Wettkampf

Wenn zwei Mannschaften ein Ergebnis melden, den gesamten Wettkampf oder einzelne Partien daraus jedoch nachweislich nicht gespielt haben, werden beide Mannschaften aus dem Cupbewerb ausgeschlossen. Beiden Mannschaften wird zusätzlich eine Strafe auferlegt (§ 16.1, § 16.2, § 16.6 TUWO).



KAPITEL D - Strafbestimmungen

Strafbestimmungen

§ 16.1. Nichtantreten einer Mannschaft

Tritt eine Mannschaft ohne entschuldbaren Grund nicht an, so hat der Verein, der sie entsendet, ein Pönale zu entrichten. Dieses Pönale beträgt

für die Landesligen	€240,--
für die 1. Klassen	€180,--
für die 2. und 3. Klassen	€ 40,--
für die Landescup	€ 40,--

Die Pönale wird in der vorletzten Runde auf das 1,5-fache und in der letzten Runde auf das 2-fache des vorgesehenen Betrages erhöht. In den Landesligen und in den 1. Klassen wird die Mannschaft aus dem laufenden Bewerb sofort ausgeschlossen, in den 2. und 3. Klassen jedoch erst im Wiederholungsfall. Über Entschuldigungsgründe entscheidet der Spielausschuss.

§ 16.2. Nichtantreten einer Heimmannschaft

Bei Nichtantreten einer Heimmannschaft erhöhen sich die obigen Sätze um jeweils 50 Prozent.

§ 16.3. Rückzug einer Mannschaft

Wenn ein Verein während der laufenden Mannschafts-Landesmeisterschaft eine Mannschaft zurückzieht, ist ein Pönale zu entrichten. Dieses Pönale beträgt

in den Landesligen	€ 218,--
in den 1. Klassen	€ 109,--
in den 2. und 3. Klassen	€ 36,--
in den Landescup	€ 36,--

§ 16.4. Ablehnung bei Spielverschiebungsansuchen

Wird der Wunsch um Spielverschiebung mindestens zwei Wochen vor dem geplanten Termin gestellt und vom Gegner abgelehnt, dann kann in begründeten Härtefällen der Spielausschuss um eine Entscheidung bezüglich des Pönales angerufen werden.

§ 16.5. Meldung ohne Wettkampf

Wenn zwei Mannschaften ein Ergebnis melden, den gesamten Wettkampf jedoch nachweislich nicht gespielt haben, werden beide Mannschaften bzw. die entsendenden Vereine mit dem um 100% erhöhten Pönale gemäß § 16.1 TUWO belegt.

§ 16.6. Meldung ohne gespielte Partie

Wenn zwei Mannschaften ein Ergebnis melden, die einzelnen Partie jedoch nachweislich nicht gespielt haben, werden beide Mannschaften bzw. die entsendenden Vereine mit dem um 100% erhöhten Pönale gemäß § 16.7 TUWO belegt. (siehe auch §14.7.4).

§ 16.7. Nichtbesetzung eines Brettes in der Meisterschaft

Für ein in der Meisterschaft nicht besetztes Brett ist als Pönale zu entrichten:

in den Landesligen	€15,--
in den 1. Klassen	€10,--
in den 2. und 3. Klassen	€ 5,--



50% der Pönale erhält der betroffene Verein.

§ 16.8. Nichtbesetzung von mehreren Brettern

Bei zwei nicht besetzten Brettern sind die Sätze nach § 16.7 TUWO dreifach, bei drei nicht besetzten Brettern sechsfach zu entrichten.

§ 16.9. Nichtbesetzung in der vorletzten und letzten Runde

Das Pönale für nicht besetzte Bretter wird in der vorletzten Runde auf das 1,5-fache und in der letzten Runde auf das 2-fache der vorgesehenen Beträge erhöht.

§ 16.10. Verstoß gegen die Ersatzspielerregelung

Wenn ein Verein gegen die Ersatzspielerregelungen gemäß 0 TUWO verstößt, wird das Ergebnis jenes Brettes zu Gunsten des Gegners gewertet. Im Wiederholungsfall wird der Verein pro Brett mit einem Pönale von €7,-- belegt.

§ 16.11. Unkorrekte Spielberichtskarte

Wenn der Mannschaftsführer des Heimvereines die Erfordernisse bezüglich der Spielberichtskarte laut § 14.7.1 TUWO nicht erfüllt, so wird dessen Verein mit einer Pönale von €36,-- belegt.

§ 16.12. Unterbleiben der telefonischen Meldung

Wenn von der Heimmannschaft die Meldung unterbleibt (§ 14.7.2. TUWO), dann hat der Verein in der Mannschafts-Landesmeisterschaft ein Pönale von €15,-- und im Landescup ein Pönale von €29,-- zu bezahlen.

§ 16.13. Verstöße gegen die Starre Liste

Verstöße gegen die „Starre“ Liste werden mit Kontumazen geahndet.

§ 16.14. Verzicht einer Mannschaft im Landescup

Bei Verzicht einer Mannschaft im Landescup ist unverzüglich der vorgesehene Gegner zu verständigen. Wird die Verständigung unterlassen, sind der anreisenden Mannschaft die Fahrtkosten zu ersetzen.

§ 16.15. Nichtmeldung einer Kontumazpartie

Wenn eine ungespielte Partie auf der Wettkampfberichtskarte nicht als Kontumaz gekennzeichnet wurde, dann haben die Vereine beider Mannschaften ein Pönale von jeweils €36,-- zu bezahlen. Bei einem Wettkampf von zwei Mannschaften des- selben Vereines hat dieser Verein das Pönale für beide Mannschaften zu bezahlen.

§ 16.16. Nichtspielen eines Stammspielers

Für jeden Stammspieler in der Kaderliste, der die gesamte Saison nicht im Einsatz war, bezahlt der Verein folgendes Pönale:

in den Landesligen €73,--

in den 1. Klassen €58,--

§ 16.17. Mehr Kontumazen als Spielrunden

Wenn eine Mannschaft in der Landesliga A oder B während der Meisterschaft mehr Kontumazen verursacht als Spielrunden in dieser Klasse sind, so erlischt automatisch die Spielberechtigung (ausgenommen sind Mannschaften in der untersten Klasse ihres Kreises). Die Begegnungen mit dieser Mannschaft werden aus der Wertung genommen.

§ 16.18. Änderungen in der Mannschaftsmeldung

Für jede Änderung der Mannschaftsmeldung und/oder der Kaderliste nach dem Nennungsschluss muss der betroffene Verein eine Bearbeitungsgebühr von €36,-- bezahlen.



§ 16.19. Überschreiten des Anmeldeschlusses

Wenn ein Verein den Anmeldeschluss für die Mannschafts- oder Kadermeldung nicht einhält, so muss er für jede angefangene Woche nach dem Anmeldeschluss ein Pönale von €36,-- bezahlen.



KAPITEL E - Spielerberechtigung

Spielberechtigung

§ 17.1. Bedeutung der Spielberechtigung

Nur Spieler mit einer Spielberechtigung für einen Verein, der dem Salzburger Landesverband angehört, kann bei Bewerbungen des Landesverbandes mitspielen.

§ 17.2. Eintragung der Spielberechtigung

Für die Eintragung der Spielberechtigung ist eine Gebühr an den Landesverband gemäß 0 TUWO zu entrichten.

§ 17.3. Eintragungen einer neuen Spielberechtigung

Durch die Eintragung einer neuen Spielberechtigung erlischt automatisch die vorherige Eintragung.

§ 17.4. Grundlage der Spielberechtigung

Die Anzahl der Spielberechtigungen bildet gleichzeitig die Grundlage zur Berechnung der Mitgliedsbeiträge des SLV (siehe 0 TUWO). Als Stichtag dafür wird der 20. Dezember des vorangegangenen Jahres festgelegt. – sollte beim nächsten Landestag geändert werden!

Anmeldung

§ 18.1 Wer meldet an

Ein Verein, der einen Spieler anmelden will, hat dies in schriftlicher Form dem Meldereferenten des SLV mitzuteilen. Die Meldung beinhaltet Namen, Anschrift, Geburtsdatum und die Staatsbürgerschaft.

§ 18.2 Meldeschein

Der Meldeschein bleibt als Karteikarte beim SLV.

§ 18.3 Wer kann angemeldet werden

Ein Spieler, der bei keinem Verein in Österreich als Stammspieler gemeldet ist, kann jederzeit beim SLV angemeldet werden.

§ 18.4 Spielberechtigung

Nur vereinslose Spieler sind nach einer Anmeldung in der laufenden Saison spielberechtigt. Die Spielberechtigung beginnt 2 Tage nach der vollständigen Zusendung der Anmeldeunterlagen (Poststempel).

§ 18.5 Wer ist vereinslos

Spieler gelten als vereinslos, wenn der Spieler bisher für keinen Verein in Österreich spielberechtigt war, der Spieler sich termingerecht vor dem Abmeldetermin des ÖSB (siehe § 22.2 TUWO) ordnungsgemäß von seinem letzten Verein abgemeldet und von diesem die Freigabe erhalten hat, vorausgesetzt die Spielberechtigung liegt beim SLV vor, der Spieler, eine ordnungsgemäße Freigabe eines anderen Landesverbandes des ÖSB besitzt.

§ 18.6 Wohnsitzänderung

Wenn ein Spieler nachweislich während einer laufenden Meisterschaft seinen ordentlichen Wohnsitz (Gemeinde) ändert, kann er selbst oder der Verein seines neuen Wohnsitzes beim SLV beantragen, dass der Spielausschuss einem Vereinswechsel während der Übertrittssperre zustimmt. § 14.5.10, §16.16. TUWO kommt in diesem



Fall nicht zur Anwendung. Der Antrag muss entsprechend begründet und mit den nötigen Belegen (Meldeschein etc.) versehen sein.

§ 18.7 Verspätete Anmeldung

Spieler, welche nicht termingerecht beim SLV angemeldet sind, werden aus der Kaderliste gestrichen (siehe § 14.3.5 TUWO).

Abmeldung

§ 19.1 Zeitpunkt

Die Abmeldung eines Spielers ist jederzeit möglich.

§ 19.2 Vereinswechsel

Hat ein Spieler die Absicht, den Verein zu wechseln, so hat er dies schriftlich seinem Verein mitzuteilen und eine Kopie des Schreibens an den Meldereferenten des SLV zu senden. Wenn Probleme bei der Freigabe zu erwarten sind, dann sollte die Abmeldung eingeschrieben abgesendet werden.

§ 19.3 Verpflichtung des Vereins

Der Verein ist verpflichtet, unverzüglich nach Erhalt des Abmeldeschreibens die Abmeldung beim Meldereferenten des SLV durchzuführen.

Ein Verein ist berechtigt, die Freigabe eines Spielers zu verweigern, wenn nachweisbar berechnete Forderungen unbeglichen sind. Dieser Umstand ist bei der Abmeldung dem SLV bekannt zu geben. Auf Anfrage durch den SLV hat der betreffende Verein die Forderungen zu belegen.

§ 19.4 Freigabe bei berechtigten Forderungen

Solange berechnete Forderungen aufrecht sind, gilt der Spieler als abgemeldet aber nicht freigegeben, d.h. der Spieler kann sich bei keinem anderen Verein anmelden. Später vorgebrachte Forderungen verhindern den Übertritt eines Spielers nicht mehr.

§ 19.5 Anfechtung einer Freigabeverweigerung

Wenn ein Verein die Freigabe eines Spielers entgegen den Bestimmungen verweigert oder ungebührlich verzögert, ist der Spieler berechtigt, beim Spielausschuss des SLV eine Behandlung seines Falles zu beantragen.

Gebühren

Folgende Gebühren werden vom SLV verrechnet:

Einmalgebühr, pro Verein und Jahr	36,30 €
Spielberechtigung über U-20, pro Jahr	12,00 €
Spielberechtigung U-16 bis U-20, pro Jahr	6,00 €
Spielberechtigung unter U-16	0,00 €
Ausstellung einer Spielberechtigung	1,50 €
Unkorrekte Anmeldung	2,90 €
Protestgebühr 1. Instanz	20,00 €
Protestgebühr 2. Instanz	40,00 €
Elo-Wertung für Vereinsmeisterschaften pro Paarung	0,50 €

KAPITEL F - Sonstiges und Anhänge

Spielgemeinschaften

§ 21.1 Ansprechpartner

Die Spielgemeinschaft muss bei der Mannschaftsmeldung den für die Spielgemeinschaft verantwortlichen Funktionär nennen. Er ist gegenüber dem Landesverband der Ansprechpartner.

§ 21.2 Mannschaftsmeldung

Die Mannschaftsmeldung erfolgt durch die Spielgemeinschaft. Bei der Meldung muss aber jede Mannschaft einem Verein zugeordnet werden. Löst sich eine Spielgemeinschaft auf, so können die beteiligten Mannschaften unter Berücksichtigung der regionalen Einteilung die Zugehörigkeit ihrer Mannschaften zu den Spielklassen frei aufteilen. Falls kein Einvernehmen erzielt werden kann gilt die Spielberechtigung pro Verein der letzten Mannschaftsmeldung

§ 21.3 Gültigkeitsdauer

Die Spielgemeinschaft besteht für die Dauer einer Spielsaison (siehe § 22.1 TUWO). Sie verlängert sich automatisch um eine weitere Spielsaison, sofern nicht zwei Monate vor Beendigung der Spielsaison von einem der beteiligten Vereine die Spielgemeinschaft beim Landesspielleiter schriftlich aufgekündigt wurde.

Termine und Fristen

§ 22.1 Spielsaison

Die Spielsaison beginnt mit 1. Juli jeden Jahres und endet am 30. Juni des nächsten Jahres.

§ 22.2 Abmeldefristen

Für das Ende der Abmeldefrist gelten die jeweiligen Bestimmungen des ÖSB (siehe auch 0 TUWO – Auszug aus den Bestimmungen über die Zentrale Meldekartei des ÖSB).

§ 22.3 Termin für Mannschaftsmeldungen

Termin für die Mannschaftsmeldungen ist der 22. Juli jeden Jahres.

§ 22.4 Termin für Abmeldung einer Mannschaft

Termin für die Abmeldung einer Mannschaft ist der 31. Mai jeden Jahres.

§ 22.5 Termin für die Kaderliste

Termin für die Kaderliste ist der 22. Juli jeden Jahres (siehe auch § 14.3.3 TUWO).

Bretterwertung, Sonneborn-Berger-, Buchholz-Wertung

§ 23.1 Bretterwertung

Wenn eine Bretterwertung anzuwenden ist, dann sind folgende Brettunkte für einen Sieg (und die halben Punkte für ein Unentschieden) zu vergeben:

Bei der Mannschaftsmeisterschaft

bei 8 Spielern

Brett 1	46 Punkte	Brett 2	44 Punkte	Brett 3	42 Punkte	Brett 4	40 Punkte
Brett 5	40 Punkte	Brett 6	38 Punkte	Brett 7	36 Punkte	Brett 8	34 Punkte

bei 6 Spielern

Brett 1	40 Punkte	Brett 2	38 Punkte	Brett 3	36 Punkte
Brett 4	36 Punkte	Brett 5	34 Punkte	Brett 6	32 Punkte

bei 5 Spielern

Brett 1	34 Punkte	Brett 2	32 Punkte	Brett 3	30 Punkte
Brett 4	28 Punkte	Brett 5	26 Punkte		



bei 4 Spielern

Brett 1	32 Punkte	Brett 2	30 Punkte	Brett 3	28 Punkte	Brett 4	26 Punkte
---------	-----------	---------	-----------	---------	-----------	---------	-----------

Beim Landescup

BR 1	Sieg Schwarz	2,40	Sieg Weiß	2,30
	Remis Schwarz	1,40	Remis Weiß	1,20
BR 2	Sieg Weiß	2,10	Sieg Schwarz	2,35
	Remis Weiß	1,10	Remis Schwarz	1,20
BR 3	Sieg Schwarz	2,20	Sieg Weiß	2,00
	Remis Schwarz	1,10	Remis Weiß	1,00
BR 4	Sieg Weiß	2,00	Sieg Schwarz	2,10
	Remis Weiß	1,00	Remis Schwarz	1,00

§ 23.2 Sonneborn-Berger-Wertung

Bei Einzeltournieren

Das ist die Summe der Endergebnisse der Gegner, welche der Spieler besiegt hat, und die Hälfte der Endergebnisse der Gegner, mit denen er remis gespielt hat

Bei Mannschaftstournieren

Summe aus den Gesamtpunkten der gegnerischen Mannschaft, multipliziert mit dem jeweiligen Ergebnis (Brettunkte) gegen diese Mannschaft“.

§ 23.3 Buchholz-Wertung

Der Buchholz-Wert ist die Summe der Endergebnisse von allen Gegnern eines Spielers oder einer Mannschaft.

Der mittlere Buchholz-Wert ist der Buchholz-Wert vermindert um das höchste und das niedrigste Ergebnis der Gegner.

Um zu vermeiden, dass ungespielte Partien oder Wettkämpfe die Endreihung der Spieler unangemessen beeinflussen, ist unabhängig vom Resultat in der Endrangliste eine ungespielte Partie/ Wettkampf (z.B. Freilos, kampflöser Gewinn oder Verlust, ungespielte Partie wegen Ausscheidens aus dem Turnier oder Abwesenheit eines Spielers bei einer oder mehreren Runden) für Zwecke einer Zweitwertung immer als Unentschieden gegen den Spieler bzw. die Mannschaft selbst zu behandeln.

Erläuterungen zur TUWO und sonstige Bestimmungen

§ 24.1 Verstöße gegen die starre Liste

Die Aufstellung einer Mannschaft wird von Brett 1 aufsteigend auf Verstöße gegen die starre Liste überprüft. Als Beispiel folgende Aufstellung: 1-6-4-5-8-10 (Zahlen = Nr. in der Kaderliste)
Hier müssen 4 und 5 kontumaziert werden, da 1 und 6 als „richtig“ angenommen werden und danach nur mehr Spieler mit Nummern größer als 6 eingesetzt werden dürfen.

§ 24.2 Leihgebühren für Schachgarnituren

Leihgebühren für Schachgarnituren mit analogen oder digitalen Uhren:

für 1 Tag	€ 0,70 pro Garnitur
2 – 3 Tage	€ 1,10 pro Garnitur
4 – 9 Tage	€ 1,50 pro Garnitur

§ 24.3 Skalizka-System

Falls das Skalizka-System angewendet wird, dann haben die drei beteiligten Mannschaften vor der Auslosung ihre Mannschaftsaufstellung (siehe § 14.3.4) abzugeben. Danach wird den Mannschaften die Art der Auslosungsnummer zugelöst

- Großbuchstaben
- Kleinbuchstaben
- Zahlen.

Beispiel für 6 Bretter: Die Paarungen sind danach



KAPITEL G - Auszüge aus der TUWO des ÖSB

Auszug aus der TUWO des ÖSB

Bestimmungen über die Zentrale Meldekartei des ÖSB (ZMK)

Anhang 2 zur TUWO des ÖSB - 4. Vereinswechsel

- a) Ein Spieler, der sich vor dem 20. Juni eines Jahres (Datum des Poststempels) bei seinem Verein abmeldet, ist frühestens ab dem 1. Juli des gleichen Jahres für seinen neuen Verein spielberechtigt.
- b) Ein Spieler, der sich vor dem 20. Dezember eines Jahres (Datum des Poststempels) bei seinem Verein abmeldet, ist frühestens ab dem 1. Jänner des folgenden Jahres für seinen neuen Verein spielberechtigt, wenn folgende Bedingungen zutreffen:
 - der Spieler hat im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember des Jahres in seinem Landesverband keine Wettkampfpartie im Rahmen einer Mannschaftsmeisterschaft gespielt.
 - Der Spieler hat, wenn der Vereinswechsel zwischen zwei verschiedenen Landesverbänden stattfindet, im gleichen Zeitraum seinen bisherigen Landesverband bei keinem offiziellen Bewerb des ÖSB vertreten.

Diese Bestimmungen beziehen sich sowohl auf Stammspieler als auch auf Gastspieler.

Die Vereine sind verpflichtet, alle Abmeldungen bis zum 30. Juni bzw. bis zum 31. Dezember (Datum des Poststempels) an ihren Landesverband weiter zu leiten.



ADRESSVERZEICHNIS DES VORSTANDES



PRÄSIDENT	DI HERNDL Gerhard
ADRESSE:	5400 Hallein, Almweg 14
TELEFON:	Privat: 06245 86620 Dienst: 06245 8951-24
E-mail:	g.herndl@jacoby.at

VICEPRÄSIDENT	Dr. KONRADSHEIM Andreas
ADRESSE:	5020 Salzburg, Rochusgasse 5
TELEFON:	Pr. 0662 650628 Mob. 0699 18338800 Di. 0662 833880
E-mail:	lawoffice@konradsheim.com

VICEPRÄSIDENT	FRÜHAUF Norbert
ADRESSE:	5280 Braunau, Stadtplatz 26/3/8
TELEFON:	0650 4754673
E-mail:	norbert.fruehauf@gmx.at

KASSIER	VORREITER Günter
ADRESSE:	5424 Bad Vigaun, St. Margarethenstr. 42
TELEFON:	Mob. 0664 1137065 Di. 0662 850044-502
E-mail:	guenter.vorreiter@aon.at

KASSIER STV	HESS Karl Dkfm
ADRESSE:	Mascagnigasse 4, 5020 Salzburg
TELEFON:	Privat: 0662 620313 Mob 0664 2317366 Dienst: 872369/31
E-mail:	hess.salzburg@aon.at

SCHRIFTFÜHRER	WUNDERL Eva
ADRESSE:	Rechengasse 7, 6020 Innsbruck
TELEFON:	0664 /1397103
E-mail:	eva.wunderl@hotmail.com

SCHRIFTF. STV	RETTENBACHER Robert
ADRESSE:	5081 Anif, Augasse 3
TELEFON:	Pr. 06246 73686 Mob. 0664 2124090
E-mail:	reroschach@aon.at

EHRENPRÄSIDENT	GROISS Karl
ADRESSE:	5020 Salzburg, Gabelsbergerstraße 5/6
TELEFON:	Pr. 0662 886253 04852 62939 Mob. 0676 159089
E-mail:	Keines

EHRENPRÄSIDENT	DIESS Rudolf
ADRESSE:	5020 Salzburg, Konrad Laib Straße 18
TELEFON:	Privat: 0662 630845
E-mail:	Keines

LANDESSPIELLT.	KAISER Wolfgang
-----------------------	------------------------



VEREINSDATEN & ADRESSEN 2012/2013



ADRESSE:	5026 Salzburg, Uferstraße 44
TELEFON:	Pr. 0662 623989 Mob. 0664 4350808 Di. 0662 431602
E-mail:	royalsalzburg@gmx.at

BEISITZER	DI MOSSHAMMER Wolfgang	Dr. VLASAK Reinhard
ADRESSE:	5020 Salzburg, Kirchenstr. 35	5020 Sbg., Kreuzbrücklweg 21/6
TELEFON:	Pr. 0662 451023	P. 0662 832144 M. 0664 4032846
E-mail:	moss@aon.at	rvlasak@applied-biotech.at

BEISITZER	BERTI Rudolf	STOJAKOVIC Miro
ADRESSE:	5421 Adnet, Seidenauers. 288/2	5760 Saalfelden, Blattfeldstr. 7/1
TELEFON:	0664/5431945	Pr.06582 70003 Di.06582 72662
E-mail:	r.berti@elastica.at	stojakovic@aon.at



ADRESSEN AUSSCHÜSSE & REFERENTEN



SPIELAUSSCHUSS

LSPL. KAISER Wolfgang

5026 Salzburg, Uferstraße 44
Pr. 0662 623989 Mob. 0664
4350808
royalsalzburg@gmx.at

FLATZ Helmut

5020 Salzburg, Wilhelm
Erbenstraße 9/15
Pr. 0662 429544 Mob. 0664
2523965
h.flatz@aon.at

HERNDL Gerhard

Siehe Vorstand

HOPFGARTNER Andreas

5310 Innerschwand, Warte am See
12
Pr. 06232 337713 Di. 06233
8227-16
a.hopfgart@cablelink.at

STUMMER Hans

4802 Ebensee, Dr. Rasper Str. 8
Mob: 0664 5243729
hans.stummer@aon.at

REFERENTEN

JUGEND – Eder Josef

Johann-Groh-Str. 28, 5204
Strasswalchen
Privat: 0676 7519773
ederjosef@gmx.at

DAMEN – Wunderl Eva

Rechengasse 7, 6020 Innsbruck
0664/1397103
eva.wunderl@hotmail.com

SCHULSCHACH

STOJAKOVIC Miro - siehe Vorstand

SCHULSCHACH-STV

KAISER Wolfgang - siehe Vorstand

SENIOREN

Derzeit nicht besetzt

ELO & MELDEWESEN

HERNDL Gerhard, 5400 Hallein,

Almweg 14

g.herndl@jacoby.at
schachinsalzburg@a1.net

FERNSCHACH

BOLDA Günther
5020 Salzburg, Boznerstraße 17
Pr. 0664 3580561
guenther.bolda@a1.net

SLV-HOMEPAGE

<http://salzburg.chess.at/>

SIS-SCHACH IN SALZBURG

MM – ERGEBNISMELDUNGEN

RETTENBACHER Robert, Aug. 3,
5081 Anif

Bis spätestens **22h** unter **0664**
5262353

oder Mail an:
schachinsalzburg@a1.net

DISZIPLINARAUSSCHUSS

VORSITZ: SAUBERER Willi

Mitglied Scheichl Walter

Mitglied Grundner Alois

Ersatz Friedl Gerhard

Ersatz Ljubic Juro

Ersatz Herbst Gottfried

KONTROLLAUSSCHUSS

VORSITZ: HERBST Gottfried

Haslinger Thomas

Endthaler Arnold



VEREINSDATEN & ADRESSEN 2012/2013



VNR: 5001 SC HOCHBURG-ACH / BURGHAUSEN

1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
		1							1

Obmann:	ENGELSBERGER Benno, Oberer Grasweg 7, D-84503 Altötting
Telefon:	Privat: 0049-8671/84293; Dienst: 0049172 8312268
e-mail:	b.engelsberger@t-online.de
Spiellokal:	Bürgerhaus, Marktlerstraße 15a, D-84489 Burghausen
Klublokal:	Gaststätte Schliessberger, D-84489 Burghausen, Klausenstraße 2
Klubabend:	Freitag, 20:00 bis 24:00 Uhr
Telefon:	0049 - 867762919
LL A	SC Hochburg-Ach/Burghausen
M-Führer:	Magg Josef, Wagnerweg 1, D-84556 Kastl
Telefon:	Privat: 0049 8671 85294 Handy: 0049 160 90105966
E-mail:	josefmagg68@web.de

VNR: 5002 ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
	1	1	3	1			2		8

Obmann:	THALHAMMER Klaus, Leonhard Steinwender Weg 18, 5020 Salzburg
Telefon:	Mobil: 0664 1784482
E-mail:	klaus.thalhammer@sbg.at
Homepage:	http://schachklub.ws
Spiellokal:	Gasthof Sternbräu, Griesgasse 23, 5020 Salzburg (bis Dezember 2012)
Klublokal:	Gasthof Sternbräu, 1. Stock (bis Dezember 2012)
Klubabend:	Dienstag, ab 18:30 Uhr bis 23:30 Uhr
Telefon:	0662 842140-0
LL A	ASK Salzburg 2
M-Führer:	Vlasak Reinhard, Kreuzbrücklweg 21, 5020 Salzburg
Telefon:	Mobil: 0664 4032846
E-mail:	rvlasak@applied-biotech.at
LL B	ASK Post SV 1
M-Führer:	Forstinger Alfred, Brunnengasse 4, 5020 Salzburg
Telefon:	Privat: 0662 450661 Mobil: 0664 1671192
E-mail:	forstfred@gmail.com
LL B	ASK Salzburg 3
M-Führer:	Bieniok Alfred, Fürbergstraße 7A, 5020 Salzburg
Telefon:	Privat: 0662 644792
E-mail:	alfred.bieniok@web.de
LL B	ASK Skywalker
M-Führer:	Neuwirth Gernot, 5020 Salzburg, Giselakai 15/9
Telefon:	0650 9200201
E-mail:	gernot.neuwirth@inode.at
1. NORD	ASK Komet
M-Führer:	Kühleitner Markus, Elsa-Brandström Str. 1/15, 5020 Salzburg
Telefon:	Mobil: 0699 11358760
E-mail:	kuehleitner_markus@gmx.at
2. STADT	ASK Evergreen
M-Führer:	Kohlweis Walter, Schmiedingerstraße 69b, 5020 Salzburg;



VEREINSDATEN & ADRESSEN 2012/2013



Telefon:	Privat: 0662 425224 Mobil: 0664 3053403
E-mail:	kohlweis@aon.at

2. STADT	ASK Post SV 2
M-Führer:	Weinguny Bruno, Hans Prodingenstraße 15, 5020 Salzburg
Telefon:	Mobil: 0699 81851319
E-mail:	brunoweinguny@hotmail.com

VNR: 5038 SCHACHKLUB UNION BERGHEIM

1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
							2	1	2

Obmann:	MOSSHAMMER Wolfgang DI, Kirchenstraße 35, 5020 Salzburg
Telefon:	Dienst: 0662 454589 Mobil 0664 1810212 Pr.: 0662 451023
E-mail:	moss@aon.at
Spiellokal:	Gemeindeamt Bergheim, 5101 Bergheim, Dorfstrasse 39a (Hintereingang)
Klublokal:	Gemeindeamt Bergheim, 5101 Bergheim, Dorfstrasse 39a (Hintereingang)
Klubabend:	jeden Freitag von 16:00 bis 20:00 Uhr
Telefon:	0662 843958
Diverses:	SPIELGEMEINSCHAFT MIT HALLEIN UND MOZART (SG Nr. 5200)

2. STADT	Union Bergheim/Mozart
M-Führer:	DI MOSSHAMMER Wolfgang, Kirchenstraße 35, 5020 Salzburg
Telefon/Mail:	Mobil 0664 1810212 Pr.: 0662 451023 moss@aon.at

2. STADT	Union Bergheim Jugend
M-Führer:	DI MOSSHAMMER Wolfgang, Kirchenstraße 35, 5020 Salzburg
Telefon/Mail:	Mobil 0664 1810212 Pr.: 0662 451023 moss@aon.at

VNR: 5013 ASKÖ JUS BRAUNAU

1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
						1		?	1

Obmann:	BLAMAUER Berndt, Friedhofstraße 3, 5280 Braunau
Telefon:	Privat: 0664 1552657
E-mail:	berndt.blamauer@yit.at
Homepage:	http://www.jugendschach-braunau.com
Spiellokal:	Kaserngasse 2, 5280 Braunau
Klublokal:	Kaserngasse 2, 5280 Braunau
Klubabend:	Freitag von 17:00 bis 20:00 Uhr (ausgenommen Schulferien)
Diverses:	SPIELGEMEINSCHAFT MIT OBERNDORF/LAUFEN (SG Nr. 50207)

2. NORD	ASKÖ JUS Braunau
M-Führer:	Mag. Wolfgang HAUCH
Telefon:	07722/66840
E-mail:	wolfganghauch@tele2.at

VNR: 5029 SCHACHKLUB GOLLING

1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
			1						1

Obmann:	WENGER Michael, Moartalsiedlung 244, 5440 Golling
Telefon:	0664 75962092



VEREINSDATEN & ADRESSEN 2012/2013



E-mail:	info@pum4.at
Spiellokal:	Gasthof Goldener Ochs (Astner)
Klublokal:	Gasthof Goldener Ochs (Astner)
Klubabend:	Donnertag ab 19:30 Uhr
Telefon:	06244 4372
Diverses:	SPIELGEMEINSCHAFT MIT SCHACHFREUNDE RIF (SG Nr. 5205)

LL B	HSG Schattauer Golling
M-Führer:	Lazarevic Nedeljko
Telefon:	0699 19009893
E-mail:	nedeljko.lazarevic@at.bosch.com

VNR: 5007 1. HALLEINER SCHACHKLUB

1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
			1		1		1	1	3

Obmann:	BERTI Rudolf, 5421 Adnet, Seidenauersiedlung 288/2
Telefon:	0664 5431945 Dienstl.: 06244 / 3554-12
E-mail:	r.berth@sbg.at
Spiellokal:	Gasthaus „Goldener Löwe“, Weißgerberweg 8 (nähe Bahnhof)
Klublokal:	Gasthaus „Goldener Löwe“, Weißgerberweg 8 (nähe Bahnhof)
Klubabend:	Dienstag von 19:00 bis 24:00 Uhr
Telefon KL:	06245 80267
Sonstiges:	SPIELGEMEINSCHAFT MIT MOZART UND BERGHEIM (SG Nr. 5200)

LL B	Union Hallein 1
M-Führer:	Wallmann Christian, 5020 Salzburg, Willibald-Hauthalerstrasse 21
Telefon:	Mobil: 0650 / 42058985
E-mail:	christian_wallmann@gmx.at

1.SÜD	Union Hallein 2
M-Führer:	Brunnauer Wolfgang, 5412 Puch, Kuhlmannstrasse 399
Telefon:	06245 / 86098

2.STADT	Union Hallein 3
M-Führer:	Herbst Gottfried, 5020 Salzburg, Berchtesgadenerstrasse 36
Telefon:	Mobil: 0664 / 5110961, Privat 0662 / 829753
E-mail:	herbst.go@utanet.at

VNR: 5008 SCHACHKLUB INTER SALZBURG

1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
	1						1		2

Obmann:	KRISMAYER Thomas, Josef-Weißkindstraße 14, 5083 St. Leonhard
Telefon:	Privat 06246 74024 oder 0664 5317759
E-mail:	thomaskrismayer@gmx.at
Klublokal:	Gasthaus Rechenwirt, Austraße 1 , 5061 Elsbethen
Klubabend:	Gasthaus Rechenwirt, Austraße 1 , 5061 Elsbethen
Telefon:	Freitag ab 17 00 Uhr bis ca. 20 00 Uhr
Sonstiges:	SPIELGEMEINSCHAFT MIT SBG. SÜD UND SC ROYAL (SG Nr. 5201)

2. STADT	SIR Jugend
M-Führer:	Dipl.- Päd. Wolfgang Kaiser, Uferstraße 44, 5026 Salzburg
Telefon:	Privat: 0664 4350808
E-mail:	royalsalzburg@gmx.at



VNR: 5021 SCHACHKLUB KONKORDIAHÜTTE									
1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
			1						1
Obmann:	BUCHEBNER Markus, Schlaming 60, 5450 Werfen								
Telefon:	Privat: 0676/82543254 Dienst: 0662/8680-40254								
E-mail:	markus.buchebner@generali.at								
Spiellokal:	Haus der Jugend, Blühnbachstraße 4, 5451 Tenneck								
Klublokal:	Haus der Jugend, Blühnbachstraße 4, 5451 Tenneck								
Klubabend:	Dienstag ab 18:00 Uhr								
LL B			Konkordiahütte						
M-Führer:	Wieser Rupert, Fischbach 11, 5441 Abtenau								
Telefon:	0699 / 10775479								
E-mail:	rupert.wieser@tmo.at								

VNR: 5010 SCHACHFREUNDE MATTIGHOFEN 1961									
1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
		1		1		1			3
Obmann:	WERDECKER Roland, Trattmannsbergerweg 32, 5230 Mattighofen								
Telefon:	Privat: 0664 88461070 Dienst: 07722 887-760								
E-mail:	roland.werdecker@hai-aluminium.at								
Spiellokal:	Gasthaus Mattigtalerhof, Postgasse 18, 5230 Mattighofen								
Klublokal:	Gasthaus Mattigtalerhof, Postgasse 18, 5230 Mattighofen								
Klubabend:	Freitag 20:00 bis ca. 24:00 Uhr								
Telefon:	07742 2562								
LL A			Mattighofen 1961						
M-Führer:	Werdecker Roland, Trattmannsbergerweg 32, 5230 Mattighofen								
Telefon:	Roland Werdecker								
E-mail:	0664 / 88461070								
1. NORD			Mattighofen 2						
M-Führer:	Friedl Gerhard, Unterlochnerstraße 11a, 5230 Mattighofen								
Telefon:	Privat: 07742 / 5281								
E-mail:	friedl.gerhard@aon.at								
2. NORD			Mattighofen 3						
M-Führer:	Adolf Sycek								
Telefon:	0676 / 3166525								
E-mail:	keines								

VNR: 5032 NATURFREUNDE RAIFFEISEN MONDSEE									
1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
		1							1
Obmann:	HOPFGARTNER Andreas, Warte am See 12, 5310 Innerschwand								
Telefon:	Privat: 06232 337713 Dienst: 06233 8227-16								
E-mail:	a.hopfgart@cablelink.at hopfgartner.34322@raiffeisen-ooe.at								
Spiellokale:	Gasthaus Weiße Taube, Schwarzündien 69, 5310 St. Lorenz oder Gasthaus Zum Fidelity Bauern, Großenschwandt 31, 4882 Oberwang								
Klublokal:	Gasthaus Weiße Taube								
Klubabend:	2. und 4. Donnerstag im Monat ab Oktober bis März								
Telefon:	06232 2277 (Taube) - 06233 8570 (Fideler Bauer)								
LL A			Raiffeisen Mondsee						



VEREINSDATEN & ADRESSEN 2012/2013



M-Führer:	Hopfgartner Andreas, Warte am See 12, 5310 Innerschwand
Telefon:	Privat: 06232 337713 Dienst: 06233 8227-16
E-mail:	a.hopfgart@cablelink.at / hopfgartner.34322@raiffeisen-ooe.at

VNR: 5011 MOZART - 1. SALZBURGER SCHACHKLUB 1910									
1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
	1								1
Obmann:	STURM Josef, 5071 Wals, Grünauerstrasse 23								
Telefon:	0662 850346								
E-mail:	kommr.sturm@gmx.at								
Spiellokal:	Cafe Mozart, 5020 Salzburg, Getreidegasse 22								
Klublokal:	Cafe Mozart, 5020 Salzburg, Getreidegasse 22								
Klubabend:	Freitags, 16:00 bis 22:00 Uhr								
Telefon:	0662 43746								
Diverses:	SPIELGEMEINSCHAFT MIT HALLEIN UND BERGHEIM (SG Nr. 5200)								

VNR: 5019 SCHACHKLUB NEUMARKT									
1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
		1				2		?	3
Obmann	EGGER Martin Dr., Kühberg 29, 5202 Neumarkt am Wallersee								
Telefon:	Mobil: 0664 2416464								
E-mail:	m.egger@utanet.at								
Homepage:	http://www.schachclub-neumarkt.at								
Spiellokale:	n.n.b. (Werkraum der VS Neumarkt steht uns nicht mehr zur Verfügung!)								
Klublokal:	Cafe Leimüller, Hauptstraße 32, 5202 Neumarkt								
Klubabend:	Jeden Montag von 19:30 bis 23:00 Uhr								
Telefon:	06216 / 5230								
LL A	Neumarkt „Reunion“								
M-Führer:	Dr. Martin Egger								
Telefon:	0664 / 2416464								
E-mail:	m.egger@utanet.at								
2. NORD	F&M Zechner Sonnenschutzanlagen Neumarkt								
M-Führer:	Robert Burgstaller								
Telefon:	0676 / 3634252								
E-mail:	robert.burgstaller@sbg.at								
2. NORD	Gartenwelt Trapp Neumarkt Damen								
M-Führer:	Glaser Eva, Drosselweg 6, 5303 Henndorf								
Telefon:	Mobil: 0650 2605261								
E-mail:	eva.glaser@sbg.at								

VNR: 5012 SCHACHVEREINIGUNG OBERNDORF/LAUFEN									
1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
		1	1	1				2	3
Obmann:	SCHWAB Alexander, Staufenstrasse 27, 5110 Oberndorf								
Telefon:	Privat: 0664 8253017								
E-mail:	alexander.schwab@sonydadc.com								
Homepage:	http://svoberndorflaufen.blogspot.com/								
Spiellokal:	Hauptschule Oberndorf - Mehrzweckraum, Joseph-Mohr-Straße 8, 5110 O.								
Klublokal:	Gasthaus Bauernbräu, Salzburger Straße 119, 5110 Oberndorf								
Klubabend:	Freitag von 19:30 bis 24:00 Uhr								
Telfon:	06272 / 7608								
Diverses:	SPIELGEMEINSCHAFT MIT JUS BRAUNAU (SG Nr. 5207)								



VEREINSDATEN & ADRESSEN 2012/2013



LL A	Six Feet Under O/L-A
M-Führer:	Eder Josef, Johann-Groh-Strasse 28, 5204 Strasswalchen
Telefon:	Privat: 0676 / 7519773
E-mail:	ederjosef@gmx.at
LL B	Oberndorf/Laufen O/L-B
M-Führer:	Schwab Alexander, Staufenstrasse 27, 5110 Oberndorf
Telefon:	Privat: 0664 / 8253017
E-mail:	alexander.schwab@sonydadc.com
1. NORD	Bauer sucht Dame O/L-1
M-Führer:	Pöschl Gerhard, Franz-Xaver-Gruber-Strasse 14, 5112 Lamprechtshausen
Telefon:	Privat: 0664 / 45 18 513
E-mail:	g.poeschl@gmx.at

VNR: 5040 Museumsverein Obertrum, SF Trumer Seen

1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
							1		1
Obmann:	WESP Johann, Bajuwarenweg 3, 5163 Mattsee								
Telefon:	0680 3211938								
E-mail:	johann.wesp@gmx.at								
Spiellokal:	Heimatismuseum Obertrum, Kirchstättstraße 23								
Klublokal:	Heimatismuseum Obertrum, Kirchstättstraße 23								
Klubabend:	Donnerstag, ab 19Uhr								
Telefon:	---								
2. STADT	SF Trumerseen								
M-Führer:	Walter Meisl								
Telefon:	0681 20748942								
E-mail:	---								

VNR: 5039 HSK PJESAK

1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	3.Nord	3.Stadt	GES
				1						1
Obmann:	BERNATOVIC Anton, Markt 61/4a, 5440 Golling									
Telefon:	0660 3141448									
E-mail:	ljubic.franjo@web.de									
Spiellokal:	Hinter der Kirche St. Andrä, Mirabellplatz 5, 5020 Salzburg									
Klublokal:	Daniels Cafe – 1.Stock, Andreas Hofer Straße 12/1, Salzburg									
Klubabend:	Freitag									
Telefon:	0650 7716309									
1. NORD	RMS Remic Group Pjesak									
M-Führer:	Ljubic Franjo, Durchlaßstrasse 239, Top 11									
Telefon:	Mobil: 0650 7716309									
E-mail:	ljubic.franjo@web.de hsk_pjesak@web.de									

VNR: 5024 SC ASKÖ RADSTADT

1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
			1						1



VEREINSDATEN & ADRESSEN 2012/2013



Obmann:	CZAK Ingbert, Müllergasse 107, 5541 Altenmarkt
Telefon:	0664 9937665
E-mail:	ingbert.czak@sbg.at
Spiellokal:	Forellencamp Kirchgasser, Radstadt, Gaismaierallee 51, 5550 Radstadt
Klublokal:	Forellencamp Kirchgasser, Radstadt
Klubabend:	Mittwoch, 19:30 bis 24:00 Uhr
Telefon:	06452 7861
LL B	SC Radstadt
M-Führer:	Thurner Hermann, Höch 117, 5542 Flachau
Telefon:	Privat: 0650 4509484
E-mail:	info@bergblick-flachau.at

VNR: 5014	WSV ATSV RANSHOFEN
------------------	---------------------------

1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
	1	2		2		5		?	10
Obmann:	FRÜHAUF Norbert, Stadtplatz 26/3/8, 5280 Braunau								
Telefon:	Privat: 0650 4754673								
E-mail:	norbert.fruehauf@gmx.at								
Spiellokale:	Schachhaus Braunau, Jahnstr. 17a								
Klublokal:	Schachhaus Braunau, Jahnstr. 17a								
Klubabend:	Freitag von 20:00 bis 24:00 Uhr								
Telefon:	07722 62971								
Homepage:	http://ranshofen.blogspot.com/								
LL A	Ranshofen 2								
M-Führer:	Norbert Frühauf								
Telefon:	0650 4754673								
E-mail:	norbert.fruehauf@gmx.at								
LL A	Ranshofen 3								
M-Führer:	Kücher Wolfgang, 5145 Neukirchen, Bachleiten 4								
Telefon:	0664 1914229								
E-mail:	wolfgang.kuecher@gmx.at								
1. NORD	Ranshofen 4								
M-Führer:	Christa Hackbarth								
Telefon:	07723 8393								
E-mail:	christa.hackbarth@gmx.at								
1. NORD	Ranshofen 5								
M-Führer:	Wolfgang Söder								
Telefon:	+49 160 94959219								
E-mail:	w.soeder@yahoo.de								
2. NORD	Ranshofen 6								
M-Führer:	Gerhard Spiesberger, Roith 8, 5282 Braunau								
Telefon:	0650 8708461								
E-mail:	gerhard.spiesberger@gmx.at								
2. NORD	Ranshofen 7								
M-Führer:	Spiesberger Gerhard, Roith 8, 5282 Braunau								
Telefon:	Privat: 0650 8708461								
E-mail:	gerhard.spiesberger@gmx.at								
2. NORD	Ranshofen 8								
M-Führer:	Spiesberger Gerhard, Roith 8, 5282 Braunau								
Telefon:	Privat: 0650 8708461								



VEREINSDATEN & ADRESSEN 2012/2013



E-mail:	gerhard.spiesberger@gmx.at
----------------	----------------------------

2. NORD	Ranshofen 9
M-Führer:	Spiesberger Gerhard, Roith 8, 5282 Braunau
Telefon:	Privat: 0650 8708461
E-mail:	gerhard.spiesberger@gmx.at

2. NORD	Ranshofen 10
M-Führer:	Spiesberger Gerhard, Roith 8, 5282 Braunau
Telefon:	Privat: 0650 8708461

VNR: 5015 SCHACHFREUNDE RIF

1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
					1				1

Obmann:	HERNDL Gerhard, Almweg 14, 5400 Hallein
Telefon:	Privat: 0664 2520203
E-mail:	g.herndl@jacoby.at
Spiellokal MM:	Brückenwirt, Brückenwirtweg 3, Taxach-Rif
Klublokal:	Brückenwirt, Brückenwirtweg 3, Taxach-Rif
Klubabend:	jeden Freitag ab 19:00 Uhr
Telefon SL:	06245 76194-0
Diverses:	SPIELGEMEINSCHAFT MIT GOLLING (SG Nr. 5205)

1. SÜD	Rif/Golling
M-Führer:	Herndl Gerhard, Almweg 14, 5400 Hallein
Telefon:	Privat: 06245 86620 Dienst: 06245 8951-24
E-mail:	g.herndl@jacoby.at

VNR: 5034 SCHACHKLUB ROYAL SALZBURG

1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
			1			2			3

Obmann:	KAISER Wolfgang, Uferstraße 44, 5026 Salzburg
Telefon:	Privat: 0662 623989
E-mail:	royalsalzburg@gmx.at
Spiellokal MM:	Hotel Schaffenrath, Alpenstraße 115, 5020 Salzburg
Klublokal:	Gasthaus Rechenwirt, Austraße 1, 5061 Elsbethen
Klubabend:	Freitag von 17:00 bis ca. 20:00 Uhr
Telefon:	0662 623449 Rechenwirt - 0662 639000 Schaffenrath
Homepage:	http://www.schachroyal.org/
Diverses:	SPIELGEMEINSCHAFT MIT SALZBURG SÜD UND INTER (SG Nr. 5201)

LL B	SIR Rechenwirt
-------------	-----------------------

M-Führer:	Manuel Aflenzer, Michael Gundringerstrasse 11, 5110 Oberndorf
Telefon:	Privat: 0664 2264416
E-mail:	manuel.aflenzer@gmx.at

2. STADT	SIR Lehrer
-----------------	-------------------

M-Führer:	Kaiser Manfred, Paris Lodron Straße 20, 5020 Salzburg
Telefon:	Privat: 0662 884050
E-mail:	manfred_kaiser@hotmail.com

2. STADT	SIR Stars
-----------------	------------------

M-Führer:	Andreas Lippmann, Kendlerstraße 133a, 5020 Salzburg
Telefon:	Privat: 0662 830671
E-mail:	and.lippmann@aon.at



VEREINSDATEN & ADRESSEN 2012/2013



VNR: 5016 HSV SAALFELDEN									
1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
					1				1
Obmann:	FRAISSL Reinhard, Bachwinkel 11, 5760 Saalfelden								
Telefon:	Privat: 0664 5167328								
E-mail:	rfraissl@sbg.at								
Spiellokal:	HIB Saalfelden								
Klublokal:	HIB Saalfelden								
Klubabend:	Jeden Donnerstag von 19:00 bis 23:00 Uhr								
Telefon:	0664 5167328								
Diverses:	SPIELGEMEINSCHAFT MIT PINZGAUER SENIOREN (SG Nr. 5203)								
1. SÜD		HSV Saalfelden							
M-Führer:	Fraissl Reinhard, Bachwinkel 11, 5760 Saalfelden								
Telefon:	Privat: 0664 5167328								
E-mail:	rfraissl@aon.at								

VNR: 5025 SCHACHKLUB SALZBURG SÜD									
1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
		1		2			1		4
Obmann:	SAUBERER Willi, Erentrudisstraße 20/50, 5020 Salzburg								
Telefon:	Privat: 0662 622011								
E-mail:	wis.schach@gmx.at								
Homepage:	http://www.salzburg-sued.at.tf								
Spiellokal MM:	Hotel Schaffenrath, Alpenstraße 115, 5020 Salzburg								
Klublokal:	Hotel Schaffenrath, Alpenstraße 115, 5020 Salzburg								
Klubabend:	Montag und Donnerstag ab 19:30 Uhr, Open End								
Telefon:	0662 639000								
Sonstiges:	SPIELGEMEINSCHAFT MIT DEM SC ROYAL UND INTER (SG Nr. 5201)								
LL A		SIR Schaffenrath							
M-Führer:	Alman Durakovic, Weiserstraße 10, 5020 Salzburg								
Telefon/Mail:	Privat: 0650 7790970 - alman_d@yahoo.com								
1. NORD		SIR Diagonal							
M-Führer:	Dkfm Karl Heß, Mascagnigasse 4, 5020 Salzburg								
Telefon/Mail:	Privat: 0662 620313 Dienst: 872369/31 - hess.salzburg@aon.at								
1. NORD		SIR Rochade							
M-Führer:	Dr. Erich Leitner, Fritz-Zellerweg 8, 5082 Grödig								
Telefon:	Privat: 06246 73101								
E-mail:	erich.leitner@cablelink.at								
2. STADT		SIR Südost							
M-Führer:	Ing. Peter Lurf, Pinsweg 6, 5152 Michaelbeuern								
Telefon:	Privat: Tel. 06276/8844								
E-mail:	peterlurf@aon.at								

VNR: 5035 SV SPARKASSE SCHWARZACH									
1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
	1		1		1				3
Obmann:	RAUCHENBACHER Robert, Steggasse 22, 5600 St. Johann im Pongau								
Telefon:	0664 4368236								
E-mail:	Post an: Huber Josef, Email: josef.huber@sbg.at								
Homepage:	http://sc-schwarzach.members.cablelink.at/index.html								



VEREINSDATEN & ADRESSEN 2012/2013



Spielokal:	Hirschi´s Pub-Cafe, Markt 8, 5620 Schwarzach
Klublokal:	Hirschi´s Pub-Cafe, Markt 8, 5620 Schwarzach
Klubabend:	Mittwoch von etwa 20:00 bis 23:00 Uhr
Telefon:	0650 / 5600487
LL B	Wüstenrot Schwarzach 2
M-Führer:	Huber Josef, Markt 9, 5620 Schwarzach
Telefon:	Privat: 0664 1255718
E-mail:	josef.huber@sbg.at
1. SÜD	Wüstenrot Schwarzach 3
M-Führer:	Sendlhofer Franz
Telefon:	0650 5460820
E-mail:	franz.s@sbg.at

VNR: 5018 SCHACHKLUB SEEKIRCHEN									
1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
				1					1
Obmann:	KÖLTRINGER Josef Jun., Gemeindegasse 5, 5201 Seekirchen								
Telefon:	Privat: 06212 5188 Dienst: 05020180 25352 oder 05020180 25350								
E-mail:	josef.koeltringer@sbg.at								
Homepage:	http://www.schachklub-seekirchen.at.tf								
Spielokal:	Gasthof Zipfwirt, Seekirchen, Seeburgerstr. 2, 5201 Seekirchen								
Klublokal:	Gasthof Zipfwirt, Seekirchen								
Klubabend:	Donnerstag von 19:00 bis 24:00 Uhr								
Telefon:	06212 2301								
1. NORD	Seekirchen								
M-Führer:	Költringer Josef Jun., Gemeindegasse 5, 5201 Seekirchen								
Telefon:	Privat: 06212 5188 Dienst: 05020180 25352								
E-mail:	josef.koeltringer@sbg.at								

VNR: 5020 SCHACHKLUB RAIKA TAXENBACH									
1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
					2				2
Obmann:	GRÜNWALD Hans, Taxberg 50, 5660 Taxenbach								
Telefon:	Privat: 06543 6001 Mobil: 0676 6973208								
E-mail:	holzermanuel@hotmail.com								
Homepage:	http://www.sbg.at/schachklub-taxenbach/								
Spielokal:	Gasthof Taxwirt								
Klublokal:	Gasthof Taxwirt								
Klubabend:	Mittwoch ab ca. 19:30 Uhr								
Telefon:	06543 20390								
1. SÜD	RAIKA TAXENBACH 1								
M-Führer:	Wolfgang Schweiger								
Telefon:	06544 20002								
E-mail:	wolfg.schweiger@aon.at								
1. SÜD	RAIKA TAXENBACH 2								
M-Führer:	Kollmann Hans								
Telefon:	06543 5442								
E-mail:	kuli@sbg.at								



VNR: 5022 ATSV SCHACH TRIMMELKAM

1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
				1		1			2

Obmann:	KROTZ Walter, Riedersbach 27, 5120 St. Pantaleon
Telefon:	Privat: 06277 6549
E-mail:	walter.krotz@aon.at
Homepage:	http://www.atsv-sakog-trimmelkam.com (veraltet)
Spiellokal:	Kinostadl Trimmelkam, Trimmelkam 67, 5120 St. Pantaleon
Klublokal:	Kinostadl Trimmelkam, Trimmelkam 67, 5120 St. Pantaleon
Klubabend:	jeden Freitag ab 17:00 Uhr
Telefon:	06277 20451

1. NORD Trimmelkam

M-Führer:	Doppler Gerwin, 5120 St. Pantaleon 222
Telefon:	Mobil: 0699 17184546 oder privat: 06277 20264
E-mail:	doppler.34370@raiffeisen-ooe.at

2. NORD Young Trimmelkam

M-Führer:	Felber Heinz
Telefon:	+49 8677 914517
E-mail:	hfelber@gmx.net

VNR: 5023 USC UTTENDORF

1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
		1			1				2

Obmann:	FEICHTNER Thomas, Güterstraße 5d/48, 5760 Saalfelden
Telefon:	Dienst: 06582 72798
E-mail:	thomas.feichtner@sbg.at
Homepage:	http://usku.blogspot.com/
Spiellokal:	Tischlerwirt, 5723 Uttendorf, Fam. Altenberger, Tobersbachstraße 5
Klublokal:	Tischlerwirt Uttendorf
Klubabend:	Donnerstag, 14-tägig ab 19:00
Telefon SL:	06563 8246

LL A Yokozuna Uttendorf

M-Führer:	Thomas Feichtner
Telefon:	06582 72798
E-mail:	thomas.feichtner@porsche.co.at

1. SÜD Senoplast Uttendorf

M-Führer:	Thomas Feichtner
Telefon:	06582 72798
E-mail:	thomas.feichtner@porsche.co.at

VNR: 5017 HSV WALS

1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
			1						1

Obmann:	VEIGL Thomas
Telefon:	0664/5483126
E-mail:	t.veigl@wasi.tv
Spiel/Klublokal:	Gasthof Rupertigau, Oberfeldstrasse 24, 5071 Wals
	Gasthof Röhrenwirt, Bundesstrasse 70, 5071 Wals



VEREINSDATEN & ADRESSEN 2012/2013



Telefon:	immer Dienstags von 19:00 bis 24:00
Klubabend:	0664/5483126
LLB	HSV Wals
M-Führer:	Berger Kaspar
Telefon:	0660/4687211 (Mobil), 0662/850565 (Festnetz)
E-mail:	kaspar_berger@yahoo.de

VNR: 5026 SCHACHKLUB ZELL AM SEE									
1. BL	2. BLW	LL A	LL B	1.Nord	1.Süd	2.Nord	2.Stadt	U-16	GES
			1						1
Obmann:	JUNGER Gerald, Schulstraße 279, 5721 Piesendorf								
Telefon:	Privat: 0664 9100602								
E-mail:	toni.junger@sbg.at								
Spiellokal:	Hotel Victoria, Maishofen								
Klublokal:	Cafe Färbermühle								
Klubabend:	Dienstag: 19:00 bis 21:00								
Telefon:	06542 70146								
LL B	Steinerwirt Zell am See								
M-Führer:	Gerald Junger, Schulstraße 279, 5721 Piesendorf								
Telefon:	0664 / 9100602								
E-mail:	toni.Junger@sbg.								



VEREINSDATEN & ADRESSEN 2012/2013



ÜBERSICHT	2.BL	LL A	LL B	1.NO	1.SÜ	2.NO	2.ST	3.NO	3.ST	SL	GES
01 Ach/Burghausen		1									1
02 ASK Salzburg	1	1	3	1			2				8
03 Bergheim							1+1		(1)	1-2	2
04 Braunau JUS						1				?	1
05 Golling			1								1
06 Hallein			1		1		1			1	3
07 Inter Salzburg	1						1			?	2
08 Konkordiahütte			1								1
09 Mattighofen		1		1		1					3
10 Mondsee		1									1
11 Mozart 1.SSK	1										1
12 Neumarkt		1				2				?	3
13 Oberndorf / Laufen		1	1	1				(1)		2	3
14 Obertrum							1				1
15 Pjesak				1							1
16 Radstadt			1								1
17 Ranshofen	1	2		2		5		(2)			10
18 Rif SF					1						1
19 Royal			1				2		(2)	?	3
20 Saalfelden					1						1
21 Salzburg Süd		1		2			1		(1)	?	4
22 Schwarzach	1		1		1						3
23 Seekirchen				1							1
24 Taxenbach					2						2
25 Trimmelkam				1		1					2
26 Uttendorf		1			1						2
27 Wals HSV			1								1
28 Zell am See			1								1
GESAMT	5	10	12	10	7	10	10	(3)	(4)	?	64

Die 3. Klassen Nord und Stadt mussten wegen der zu geringen Anmeldungen aufgelöst werden.

Seit dem Ende der letzten Meisterschaftssaison hat sich wieder einiges ereignet. Hier möchten wir auf die wichtigsten Punkte davon eingehen:

KLASSENZUSAMMENSETZUNGEN

Für die Landesligen und 1.Klassen blieb die Auslosung gleich, es wurden lediglich die Heimrechte umgedreht. In der **LLA** ersetzt Yokozuna Uttendorf den 2.BLW-Aufsteiger Mozart, in der **LLB** spielt nun Radstadt für Senoplast Uttendorf und die ASK Skywalker für Aufsteiger Yokozuna Uttendorf, in der **1. Nord** ersetzt Aufsteiger Oberndorf/Laufen den Absteiger Ranshofen 6 und die ASK Kometen spielen an Stelle der Schulschach AG, die sich vom SLV abgemeldet hat.

In diesem Zusammenhang ein Hinweis: Ursprünglich war ein Stichkampf zwischen Ranshofen 6, Mattighofen 3 und dem ASK Komet vorgesehen. Da jedoch sowohl Ranshofen als auch Mattighofen auf den Aufstieg verzichtet haben, blieb nur der ASK als Kandidat übrig.

In der **1. Süd** wird Zell am See (Rückzug) durch Absteiger Senoplast Uttendorf ersetzt. Für den Aufsteiger Radstadt spielt die erst nachträglich (14.08.2012) gemeldete Mannschaft Hallein/Mozart. (die Kaderliste ist hier noch nicht bekannt und wird nachgeliefert!)

Die **2. Klassen** wurden neu ausgelost, da sich nach dem Einlangen der Mannschaftsmeldungen gezeigt hat, dass beide 3. Klassen (Nord und Stadt) aufgelöst werden mussten. Dafür gibt es heuer aber eine neue U16 Vereinsliga. Meldeschluss hierfür ist am 30.08. (Meldungen bitte an den Jugendreferenten Josef Eder)

GEMEINSAME SCHLUSSRUNDEN

Die Schlussrunden wurden so ausgewählt, dass möglichst wenige Mehr-Kilometer gefahren werden müssen. In anbetracht der „Nordlastigkeit“ der **LLA** (1 Süd, 2 Stadt und 7 Nordvereine) sollte die Schlussrunde auch diesmal wieder dort durchgeführt werden. Als Veranstalter würden sich am besten Mattighofen, Ranshofen oder Neumarkt anbieten. | In der **LLB** bietet sich die lt. Auslosungstabelle 1. Runde als gemeinsame Schlussrunde in Salzburg an. | In der **1. Nord** sollte diesmal wieder ein Stadtverein als Veranstalter fungieren, nur Seekirchen verliert dann das Heimrecht. | In der **1. Süd** bietet sich erneut Taxenbach als Austragungsort an. Wir werden uns bemühen, dass in der letzten Play-Off-Runde die Tennengauer Vereine ohnehin ein Auswärtsspiel hätten. | Für die **2. Nord** liegt wieder Ranshofen oder Braunau nahe, kommen doch 6 der 10 Mannschaften von dort. | Für die **2. Stadt** wird ein Stadtverein als Organisator gesucht.

REGELN FÜR DIE AUFSTOCKUNG DER LL A AUF 12 TEAMS AB 2013/14

Da die LL A heuer von 10 auf 12 Mannschaften aufgestockt wird, gilt für die kommende Saison 2012/13 folgende Übergangsregelung:

LLA: Bei 2 Absteigern aus der Westliga, steigt der Letzte der LLA ab und es gibt 2 Aufsteiger aus der LLB. Bei einem Absteiger aus der Westliga steigen 2 Mannschaften aus der LLB auf und es gibt keinen Absteiger.

Steigt kein Team aus der Westliga ab, steigen 3 Mannschaften aus der LLB auf und kein Team ab.

LLB: Eine Mannschaft steigt ab. Aus der 1. Klasse Nord steigen 2, aus der 1. Klasse Süd 1 Mannschaft auf.

Weggefallene Mannschaften: (insgesamt 11 Teams) Hoffentlich die meisten davon dann in der U-16 Liga!

Mozart: 1x LLA (durch Aufstieg in 2. BL)

SAGÖ: 1x 1.Nord und 1x 3.Stadt (durch Austritt aus dem SLV)

HSV Wals: 1x 2.Stadt (durch Verzicht)

Zell/See: 1x 1.Süd (durch Verzicht) – neu dafür in der 1.Süd: Hallein/Mozart

Neumarkt: 1x 2.Nord (durch Verzicht) und 2x 3.Nord (zur Schülerliga?)

Jus Braunau: 1x 3.Nord (zur Schülerliga?)

Royal: 4x 3.Stadt (2x in die 2.Stadt und zur Schülerliga?)

ERKLÄRUNGEN ZU DEN AUSLOSUNGSTABELLEN:

WISSENSWERTES ZUR MM –SAISON 2012/2013

- Rot geschriebene Paarungen sind vereinsinterne Begegnungen (auch bei Spielgemeinschaften). Diese wurden so gelegt, dass sie möglichst am Saisonanfang gespielt werden. (durch Rundentausch)
- In Klammern gesetzte Zahlen bei den Terminen beziehen sich auf die Runde nach Auslosungstabelle.



AUSSCHREIBUNG FÜR DIE SALZBURGER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2012/13

- Veranstalter:** Schach Landesverband Salzburg, Organisation hat der Spielausschuss
- Modus:** Landesliga A, sowie die 1.Klasse Nord und Süd werden mit jeweils 10 Mannschaften, die LL-B mit 12 Mannschaften als Vollrundenturnier gespielt. Die Anzahl der Bretter ist in den Landesligen mit sechs, in den 1.Klassen mit 5 festgelegt. In den übrigen Klassen wird auf 4 Bretter gespielt. Melden sich für eine 2.Klasse mehr als 12 Mannschaften, so wird diese Klasse geteilt.
- Spielregeln:** Es gelten die Regeln der FIDE, die Zusatzbestimmungen des ÖSB sowie die Regelungen der Salzburger TUWO.
Ein Spieler verliert die Partie, wenn er erst nach 1 Stunde nach regulärem Beginn der Spielzeit am Schachbrett eintrifft.
- Bedenkzeit:** Diese beträgt 2 Stunden für 40 Züge, danach 1 Stunde für den Rest der Partie.
- Spielort:** Es wird jeweils im Spiellokal der in der Turniertabelle zuerst genannten Mannschaft gespielt.
- Termine:** Der Terminplan für die einzelnen Klassen wird nach erfolgter Auslosung rechtzeitig veröffentlicht. Es wird jeweils an Samstagen mit Beginn um 15 Uhr gespielt.
Auf Wunsch des Gastvereines muss der Heimverein den Beginn auf 16 Uhr verlegen (gilt *nicht* für die Schlussrunde bzw. Grunddurchgangs- Schlussrunde). Den Wunsch um späteren Beginn muss der Gastverein *vor* dem Klubabend des Heimvereins vorbringen.
- Meldungen:** Die Mannschaftsmeldungen haben mittels Formblatt **bis spätestens 22. Juli 2012** an **Gerhard Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein**, oder per Email an: **g.herndl@jacoby.at** zu erfolgen. Für verspätete Meldungen ist ein Pönale von Euro 36.- pro Woche fällig.
- Wettkampfmeldungen:** Die Wettkampfmeldungen **MÜSSEN** bis spätestens **22 Uhr** entweder telefonisch unter **0664 / 5262353** (Mailbox) oder mittels Email an **schachinsalzburg@a1.net** erfolgen.
- Kaderlisten:** Die Kaderlistenmeldungen für die Ligen und den 1.Klassen sind ebenfalls **bis 22. Juli 2012** an Gerhard Herndl zu senden.
- Rückzug:** Sollte ein Verein eine Mannschaft aus den Landesligen bzw. 1.Klassen zurückziehen wollen, so muss dies **vor dem 15. Juni 2012** erfolgen, sonst muss sie am Bewerb teilnehmen.
- Vereinsdaten:** Auf dem Formblatt sind ebenfalls jeweils die Vereinsdaten anzugeben, sowie die verlangten Daten der Mannschaftsführer.
- Spielpläne:** Diese werden den Vereinen bis spätestens **15. August 2012** mit den Kaderlisten auf der SLV Homepage bekanntgemacht.

Für den Spielausschuss

Flatz Helmut
Stummer Hans

Herndl Gerhard
Hopfgartner Andreas

Landesspielleiter Wolfgang Kaiser



SLV TERMINKALENDER - SAISON 2012/2013



SLV TERMINKALENDER – SAISON 2012 / 2013

DATUM	2.BLW	LL A	LL B	1.NO	1.SÜ	2.NO	2.ST	U-16	BEMERKUNGEN
SEPTEMBER									
22.09.2012			1						
29.09.2012		1		1	1				BLMM Jugend
OKTOBER									
06.10.2012	1.-3.		2			1	1		2.BLW Heimrunden
13.10.2012		2		2	2				
20.10.2012			3			2	2		
26.10.2012	LANDESBLITZ EINZELMEISTERSCHAFT								
27.10.2012		3		3	3				
NOVEMBER									
03.11.2012			4			3	3		
10.11.2012		4		4	4				
17.11.2012			5			4	4		
24.11.2012		5		5	5				
DEZEMBER									
01.12.2012	4.-6.		6			5	5		2.BLW in Tirol
08.12.2012									freigehalten
20.12.2012									Freigehalten
26.12.2012	STEFANIBLITZTURNIER (Mozart)								
JÄNNER									
01.01.2013	NEUJAHRSBLITZTURNIER (Post SV Salzburg)								
06.01.2013	DREIKÖNIGSBLITZTURNIER (ASK Sbg.)								
12.01.2013	7.-8.		7			6	6		2.BLW in Vorarlberg
19.01.2013		6		6	6				
26.01.2013			8			7	7		
FEBRUAR									
02.02.2013		7		7	7				
09.02.2013	BEGINN DER SEMESTERFERIEN IN SALZBURG								
16.02.2013	ENDE DER SEMESTERFERIEN IN SALZBURG								
23.02.2013			9			8	8		
MÄRZ									
02.03.2013		8		8	P1				
09.03.2013	9.-11.		10			9	9		2.BLW in Salzburg
16.03.2013		9		9	P2				Gemeinsame Schlussrunde
23.03.2013									Palmsamstag freigehalten
30.03.2013									Karsamstag freigehalten
APRIL									
06.04.2013			11		P3				Gemeinsame Schlussrunde
DATUM	2.BLW	LL A	LL B	1.NO	1.SÜ	2.NO	2.ST	U-16	BEMERKUNGEN

❑ AUSLOSUNG DER LANDESLIGA A – 2012/2013 ❑

1. RUNDE am 29. September 2012 (4)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Yokozuna Uttendorf	Mattighofen 1961
ASK Salzburg 2	SFU Oberndorf/Laufen
Ach/Burghausen	SIR Schaffenrath
Raika Mondsee	Spk. Neumarkt
Ranshofen 3	Ranshofen 2

2. RUNDE am 13. Oktober 2012 (1)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Mattighofen 1961	Spk. Neumarkt
SIR Schaffenrath	Ranshofen 2
SFU Oberndorf/Laufen	Ranshofen 3
Yokozuna Uttendorf	Raika Mondsee
ASK Salzburg 2	Ach/Burghausen

3. RUNDE am 27. Oktober 2012 (2)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
ASK Salzburg 2	Mattighofen 1961
Ach/Burghausen	Yokozuna Uttendorf
Raika Mondsee	SFU Oberndorf/Laufen
Ranshofen 3	SIR Schaffenrath
Ranshofen 2	Spk. Neumarkt

4. RUNDE am 10. November 2012 (3)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Mattighofen 1961	Ranshofen 2
Spk. Neumarkt	Ranshofen 3
SIR Schaffenrath	Raika Mondsee
SFU Oberndorf/Laufen	Ach/Burghausen
Yokozuna Uttendorf	ASK Salzburg 2

5. RUNDE am 24. November 2012 (5)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Mattighofen 1961	Ranshofen 3
Ranshofen 2	Raika Mondsee
Spk. Neumarkt	Ach/Burghausen
SIR Schaffenrath	ASK Salzburg 2
SFU Oberndorf/Laufen	Yokozuna Uttendorf

6. RUNDE am 19. Jänner 2013 (6)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
SFU Oberndorf/Laufen	Mattighofen 1961
Yokozuna Uttendorf	SIR Schaffenrath
ASK Salzburg 2	Spk. Neumarkt
Ach/Burghausen	Ranshofen 2
Raika Mondsee	Ranshofen 3

7. RUNDE am 2. Februar 2013 (7)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Mattighofen 1961	Raika Mondsee
Ranshofen 3	Ach/Burghausen
Ranshofen 2	ASK Salzburg 2
Spk. Neumarkt	Yokozuna Uttendorf
SIR Schaffenrath	SFU Oberndorf/Laufen

8. RUNDE am 2. März 2013 (8)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
SIR Schaffenrath	Mattighofen 1961
SFU Oberndorf/Laufen	Spk. Neumarkt
Yokozuna Uttendorf	Ranshofen 2
ASK Salzburg 2	Ranshofen 3
Ach/Burghausen	Raika Mondsee

SCHLUSSRUNDE am 16. März 2013 (9)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Mattighofen 1961	Ach/Burghausen
Raika Mondsee	ASK Salzburg 2
Ranshofen 3	Yokozuna Uttendorf
Ranshofen 2	SFU Oberndorf/Laufen
Spk. Neumarkt	SIR Schaffenrath

AUSLOSUNGSREIHENFOLGE

LOS NR.	MANNSCHAFT
1	Spk. Neumarkt
2	Ranshofen 2
3	Ranshofen 3
4	Raika Mondsee
5	Ach/Burghausen
6	ASK Salzburg 2
7	Yokozuna Uttendorf statt Mozart
8	SFU Oberndorf/Laufen
9	SIR Schaffenrath
10	Mattighofen 1961

Schlussrunde in Mattighofen, Braunau, Neumarkt?

LANDESLIGA A

FÜR DEN SPIELAUSSCHUSS

Herndl Gerhard
Flatz Helmut
Stummer Hans
Hopfgartner Andreas
LSPL Kaiser Wolfgang



KADERLISTEN DER LANDESLIGA A – 2012/13



1 - Neumarkt „Reunion“				
1	FM	56350	Schnider Gert	2305
2		51121	Wuppinger Manfred	1988
3		56433	Kuess Mario	2050
4		52424	Egger Martin	1958
5		54140	Essl Gerhard	1950
6		50101	Kampl Walter	1814
7		50808	Lair Gebhard	1972
8		50395	Baier Patrick	1837
9		51130	Frank Jeremias	1796
10		52503	Kawinek Arnold	1637
11		56074	Haidenberger Flora	1453
12		52425	Kampl Erich	OZ
13				
14				
15				

4 - Raiffeisen Mondsee				
1		51207	Panajotov Radoslav	2247
2		50769	Kratschmer Heinz	2086
3		50305	Fuchs Manfred	2020
4		50517	Rosner Gerhard	2012
5		54713	Saugspier Mario	2034
6		50008	Gruber Gernot	2018
7		54709	Lettner Jochen	1799
8		50686	Kratschmer Ernst	1739
9		51170	Hopfgartner Andreas	1728
10		50143	Eichert Helmut	1588
11		54704	Bauernhuber Reinhard	1569
12		52045	Hopfgartner Theresia	1473
13				
14				
15				

2 - Ranshofen 2				
1		50692	Heiduczek Josef	2244
2	FM	50349	Riediger Martin	2195
3	FM	50350	Bensch Patrick	2152
4		51967	Frühauf Norbert	2049
5	NM	51906	Hackbarth Wolfgang	2014
6		50986	Doppelhammer Herbert	1919
7		56302	Wiedmann Klaus	1879
8		50003	Keim Philipp	1872
9	WMK	51957	Hackbarth Christa	1805
10		56009	Söder Wolfgang	1802
11		51137	Fugger Christian	1797
12		51036	Schmitzberger Stefan	1632
13				
14				
15				

RAIKA Hochburg-Ach/Burghausen				
1		51991	Huch Reiner	2267
2		50181	Pflug Mathias	2141
3		50113	Stöhr Helmut	2021
4		50114	Weise Wolfgang	1984
5		50936	Festner Konrad	1976
6		50176	Magg Josef	1821
7		50799	Neis Christian	1913
8		56011	Achmed-Zade Ismail	1922
9		50191	Weber Waldemar	1714
10		50178	Engelsberger Benno	1639
11		50892	Nyari Josef	1678
12		50153	Sterr Michael	1650
13				
14				
15				

3 - Ranshofen 3				
1	FM	55108	Knechtel Roland	2198
2		55107	Spiesberger Gerhard	2111
3		50849	Kücher Wolfgang	2024
4		56360	Schwarzmeier Klaus	2069
5		56178	Zankl Thomas	2048
6		55109	Berger Stefan	1865
7		56258	Siemens Andreas	1894
8		56089	Hölzl Andreas	1800
9		50625	Spernbauer Peter	1718
10		51115	Salletmeier Julian	1673
11		51049	Kutzner Lukas	1628
12		50626	Fahrngruber Andreas	1537
13				
14				
15				

6 - ASK Salzburg 2				
1		50600	Navratil Robert	2120
2		50291	Löffler Christoph	2128
3	MK	51530	Teufl Siegfried	2114
4	MK	51418	Scheiblmaier Robert	2085
5		50304	Herrmann Michael	2094
6		50224	Vlasak Reinhard	1949
7		56100	Usleber Helmut	1985
8		50609	Heigerer Stefan	1968
9		50158	Misciasci Alessandro	1961
10		50206	Groiss Karl	1824
11	WMK	56390	Zechner Andrea	1938
12		50763	Prüll Lukas	1826
13				
14				
15				



KADERLISTEN DER LANDESLIGA A – 2012/13



7 - Yokozuna Uttendorf				
1		56342	Süss Werner	2062
2		52929	Hahn Günter	2133
3		50643	Danojevic Zivko	2021
4		52230	Feichtner Thomas	2058
5		50803	Gampersberger Herbert	1948
6		52926	Lamberger Werner	2042
7		52237	Theussl Manfred	1967
8		52905	Grundner Alois	1931
9		52947	Thurner Michael	1670
10		52934	Schöpf Gerhard	1871
11		50787	Griesser Markus	1776
12		52957	Bernert Heinz	1845
13				
14				
15				

10 - Mattighofen 1961				
1	CM	51913	Maierhofer Johann	2129
2		51069	Werndl Erich	2074
3		51068	Hopfgartner Heinz	2016
4		51460	Waldner Alois	1940
5		51463	Werdecker Roland	1940
6		56155	Döllinger Anselm	1886
7		51431	Grausgruber Rene	1810
8		51402	Friedl Gerhard	1864
9		51453	Muhr Rudolf	1774
10		51459	Feichtenschlager Josef	1813
11		51474	Sycek Adolf	1569
12		51464	Vorreiter Günter	1785
13				
14				
15				

8 - Obernd. Six Feet Under (O/L-J)				
1		53360	Schiner Hartmut	2173
2	CM	51105	Hinteregger Arthur	2168
3		56013	Frank Emanuel	2036
4		56196	Baumgartner Armin	2025
5		56343	Irschick Christoph	1802
6		51727	Pronold Herbert	2046
7		50070	Reubel Max	2007
8	WMK	50973	Wunderl Eva	1871
9		51766	Eder Josef	1898
10		50864	Schwab Alexander	1829
11		50015	Loreth Wolfgang	1735
12		51047	Hagmüller Josef	1737
13				
14				
15				

9 - SIR Schaffenrath				
1	IM	51075	Pitl Gregory	2378
2		50996	Durakovic Alman	2205
3		50900	Azad Razik	2126
4		50515	Moser Wolfgang	2102
5		53365	Wieneroiter Gerald	2118
6	CM	56428	Kranewitter Norbert	2079
7	MK	51572	Gottsmann Herbert	2174
8		51127	Huber Wolfgang	1958
9		56045	Kliegl Severin	1862
10		50557	Aflenzner Manuel	1838
11		52085	Autengruber Daniel	1986
12		51579	Stefanovic Dragan	1818
13				
14				
15				

LANDESLIGA A

FÜR DEN SPIELAUSSCHUSS

- Herndl Gerhard
- Flatz Helmut
- Stummer Hans
- Hopfgartner Andreas
- LSPL Kaiser Wolfgang



AUSLOSUNG DER LANDESLIGA B – 2012/13



1. RUNDE am 22. September 2012 (4)

ASK Post SV 1	ASK Salzburg 3
SIR Rechenwirt	HSV Wals
Konkordiahütte	HSG Golling
Steinerwirt Zell	Union Hallein 1
Schwarzach 2	Oberndorf/Laufen 1
ASK Skywalker	ASKÖ Radstadt

2. RUNDE am 6. Oktober 2012 (5)

ASK Salzburg 3	ASK Skywalker
ASKÖ Radstadt	Schwarzach 2
Oberndorf/Laufen 1	Steinerwirt Zell
Union Hallein 1	Konkordiahütte
HSG Golling	SIR Rechenwirt
HSV Wals	ASK Post SV 1

3. RUNDE am 20. Oktober 2012 (10)

Union Hallein 1	ASK Salzburg 3
HSG Golling	Oberndorf/Laufen 1
HSV Wals	ASKÖ Radstadt
ASK Post SV 1	ASK Skywalker
SIR Rechenwirt	Schwarzach 2
Konkordiahütte	Steinerwirt Zell

4. RUNDE am 3. November 2012 (2)

SIR Rechenwirt	ASK Salzburg 3
Konkordiahütte	ASK Post SV 1
Steinerwirt Zell	HSV Wals
Schwarzach 2	HSG Golling
ASK Skywalker	Union Hallein 1
ASKÖ Radstadt	Oberndorf/Laufen 1

5. RUNDE am 17. November 2012 (3)

ASK Salzburg 3	ASKÖ Radstadt
Oberndorf/Laufen 1	ASK Skywalker
Union Hallein 1	Schwarzach 2
HSG Golling	Steinerwirt Zell
HSV Wals	Konkordiahütte
ASK Post SV 1	SIR Rechenwirt

6. RUNDE am 16. Jänner 2012 (6)

HSV Wals	ASK Salzburg 3
ASK Post SV 1	HSG Golling
SIR Rechenwirt	Union Hallein 1
Konkordiahütte	Oberndorf/Laufen 1
Steinerwirt Zell	ASKÖ Radstadt

Schwarzach 2	ASK Skywalker
--------------	---------------

7. RUNDE am 12. Jänner 2013 (7)

ASK Salzburg 3	Schwarzach 2
ASK Skywalker	Steinerwirt Zell
ASKÖ Radstadt	Konkordiahütte
Oberndorf/Laufen 1	SIR Rechenwirt
Union Hallein 1	ASK Post SV 1
HSG Golling	HSV Wals

8. RUNDE am 26. Jänner 2013 (8)

HSG Golling	ASK Salzburg 3
HSV Wals	Union Hallein 1
ASK Post SV 1	Oberndorf/Laufen 1
SIR Rechenwirt	ASKÖ Radstadt
Konkordiahütte	ASK Skywalker
Steinerwirt Zell	Schwarzach 2

9. RUNDE am 23. Februar 2013 (9)

ASK Salzburg 3	Steinerwirt Zell
Schwarzach 2	Konkordiahütte
ASK Skywalker	SIR Rechenwirt
ASKÖ Radstadt	ASK Post SV 1
Oberndorf/Laufen 1	HSV Wals
Union Hallein 1	HSG Golling

10. RUNDE am 9. März 2013 (11)

ASK Salzburg 3	Konkordiahütte
Steinerwirt Zell	SIR Rechenwirt
Schwarzach 2	ASK Post SV 1
ASK Skywalker	HSV Wals
ASKÖ Radstadt	HSG Golling
Oberndorf/Laufen 1	Union Hallein 1

SCHLUSSRUNDE am 6. April 2013 (1)

ASK Salzburg 3	Oberndorf/Laufen 1
Union Hallein 1	ASKÖ Radstadt
HSG Golling	ASK Skywalker
HSV Wals	Schwarzach 2
ASK Post SV 1	Steinerwirt Zell
SIR Rechenwirt	Konkordiahütte

AUSLOSUNGSREIHENFOLGE

01 Oberndorf/Laufen 1	07 SIR Rechenwirt
02 ASKÖ Radstadt	08 ASK Post SV 1
03 ASK Skywalker	09 HSV Wals
04 Schwarzach 2	10 HSG Golling



AUSLOSUNG DER LANDESLIGA B – 2012/13



05 Steinerwirt Zell	11 Union Hallein 1
06 Konkordiahütte	12 ASK Salzburg 3



KADERLISTEN DER LANDESLIGA B – 2012/13



1 - Oberndorf/Laufen 1				
1		50070	Reubel Max	2007
2		51766	Eder Josef	1898
3	WMK	50973	Wunderl Eva	1871
4		50596	Stiborek Alexander	1819
5		50864	Schwab Alexander	1829
6		50015	Loreth Wolfgang	1735
7		51047	Hagmüller Josef	1737
8		50821	Lang Markus	1701
9		51746	Zauner Josef	1697
10		50558	Buchner Martin	1637
11		50865	Pöschl Gerhard	1403
12		51171	Seidlein Bernhard	1585
13				
14				
15				

4 - Schwarzach 2				
1		54131	Ljubic Juro	2166
2		50275	Stöckl Norbert	2007
3		55206	Huber David	2075
4		55213	Bjelosevic Bozo	1980
5		50508	Klinger Josef sen.	1927
6		50542	Huber Josef	1905
7		50606	Pichler Andreas	1870
8		50525	Rauchenbacher Robert	1878
9		51078	Kiss Josef	1798
10		50521	Neuwirth Manfred	1647
11		50500	Baumgartner Manfred	1631
12		50543	Sendlhofer Franz	1618
13				
14				
15				

2 - ASKÖ Radstadt				
1		53145	Hutz Gerhard	1978
2		50605	Sadilek Heinrich	1846
3		50512	Steiner Wilfried	1785
4		50565	Steger Josef	1651
5		50888	Thurner Hermann	1678
6		56218	Theobald Reiner	1615
7		56246	Steiner Albert	1221
8		53107	Scharfetter Johann	1586
9		50108	Czak Ingbert	1412
10		53113	Zeiler Roland	1513
11		51090	Bengtsson Per	OZ
12			N.N.	
13				
14				
15				

5 - Steinerwirt Zell				
1		53642	Mooslechner Peter	2020
2		52207	Maier Georg	2044
3		54912	Junger Gerald	1890
4		50293	Stadlober Gerold	1874
5		56080	Blumauer Peter	1786
6		50614	Halili Pullumb	1650
7		53641	Sigl Martin	1617
8		53622	Deutinger Erich	1656
9		50782	Gumpold Valentin	1580
10			N.N.	
11			N.N.	
12			N.N.	
13				
14				
15				

3 - ASK Skywalker				
1		50609	Heigerer Stefan	1968
2	WMK	56390	Zechner Andrea	1938
3		52445	Haberl Johannes	1959
4		50222	Thalhammer Klaus	1834
5		56174	Lederer Anatol	1693
6		56091	Neuwirth Gernot	1662
7		50342	Hattinger Walter	1647
8		56130	Tanczos Dezsö	OZ
9		50960	Medina Miguel	1654
10		56274	Maringer Georg	1616
11		51073	Zechner Rene	1505
12		56090	Kühleitner Markus	1379
13				
14				
15				

6 - Konkordiahütte				
1		52741	Wieser Rupert	1986
2		50169	Kössler Andreas	1863
3		52738	Reschreiter Hans	1845
4		52737	Windhofer Johann	1758
5		52713	Rothschädl Ulrich	1754
6		52734	Schlager Friedrich	1584
7		52701	Weiss Johann	1553
8		52731	Buchebner Markus	1992
9		52768	Hammer David	1760
10		50825	Wiesenbauer Gottfried	1612
11		52726	Jahn Richard	1373
12			N.N.	
13				
14				
15				



KADERLISTEN DER LANDESLIGA B – 2012/13



7 - SIR Rechenwirt				
1		50557	Aflenzer Manuel	1838
2		56045	Kliegl Severin	1862
3		53003	Kaiser Wolfgang	1775
4		51579	Stefanovic Dragan	1818
5		52085	Autengruber Daniel	1986
6		56150	Prodingner Johann	1620
7		50004	Jakob Tobias	1742
8		51656	Akhtar Jamshed	1674
9		51232	Buric Miroslav	1691
10		53371	Hess Karl	1671
11		51524	Rudhart Siegfried	1661
12		53308	Huber Friedrich	1697
13				
14				
15				

10 - HSG Schattauer Golling				
1		50019	Hamzic Vahidin	1929
2		51221	Vasic Zlatomir	1765
3		53922	Wenger Anton	1808
4		54113	Ljubic Franjo	1688
5		50436	Maislinger Florian	1670
6		50549	Scherer Christine	1733
7		50624	Lazarevic Nedeljko	1610
8		50444	Wenger Michael	1595
9		56024	Dietrich Martin	1399
10		50833	Plank Mario	1429
11		50040	Lazarevic Ljubisa	OZ
12		56202	Radoslavjevic Sladjan	1406
13				
14				
15				

8 - ASK Post SV 1				
1		51620	Flatz Helmut	1820
2		50897	Kastenhuber Robert	2026
3		50532	Nußbaumer Stefan	1917
4		50212	Krimbacher Walter	1955
5		50867	Nußbaumer Josef	1802
6		50206	Groiss Karl	1824
7		51077	Pöllner Florian	1739
8		50220	Rettenbacher Robert	1860
9		50267	Forstinger Alfred	1760
10		52072	Lemmerhofer Manfred	1678
11		50778	Böhm Thomas	1212
12		50292	Haider Martin	1637
13				
14				
15				

11 - Union Hallein 1				
1		50903	Halilovic Husejin	2058
2		50930	Wallmann Christian	1891
3	MK	51507	Hicker Harald	2086
4		50902	Buchner Martin	2020
5		50906	Hauthaler Mario	1993
6		50910	Luksch Franz	1772
7		52923	Berti Rudolf	1869
8		53905	Karios Peter-Alexander	1760
9		50959	Reithofer Edmund	1730
10		50901	Brunnauer Wolfgang	1696
11		50537	Hecher Erich	1520
12		50921	Walkner Karl	1802
13				
14				
15				

9 - HSV Wals				
1		52342	Berger Kaspar	1992
2		50463	Veigl Thomas	1853
3		52300	Bernhaupt Erich	1882
4		52326	Krauland Michael	1844
5		51531	Veigl Wilhelm	1841
6		52304	Mauch Franz	1801
7		51817	Berger Rudolf	1626
8		52325	Weiss Hermann	1464
9		50817	Assam Egon	1230
10		51104	Hauser Walter	1780
11		52327	Schmidhuber Johann	1423
12			N.N.	
13				
14				
15				

12 - ASK Salzburg 3				
1		56100	Usleber Helmut	1985
2		50158	Misciasci Alessandro	1961
3		50330	Prüll Clemens	1848
4		50763	Prüll Lukas	1826
5		56264	Gallob Boris	1796
6		56044	Bieniok Alfred	1695
7		50344	Haselsteiner Walter	1743
8		56378	Zauchner Markus	1858
9		54104	Janeczek Egon	1777
10		56316	Mende Wolfgang	1599
11		56006	Pleninger Otto	1758
12		56301	Küçük Adil	1649
13				
14				
15				

❑ AUSLOSUNG DER 1. KLASSE NORD – 2012/13 ❑

1. RUNDE am 29. September 2012 (1)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
SIR Diagonal	SIR Rochade
ASK Komet	RMS Remic Group
Mattighofen 2	Seekirchen
Oberndorf/L. BsD	Trimmelkam
Ranshofen 4	Ranshofen 5

2. RUNDE am 13. Oktober 2012 (2)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Ranshofen 4	SIR Diagonal
Ranshofen 5	Oberndorf/L. BsD
Trimmelkam	Mattighofen 2
Seekirchen	ASK Komet
RMS Remic Group	SIR Rochade

3. RUNDE am 27. Oktober 2012 (3)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
SIR Diagonal	RMS Remic Group
SIR Rochade	Seekirchen
ASK Komet	Trimmelkam
Mattighofen 2	Ranshofen 5
Oberndorf/L. BsD	Ranshofen 4

4. RUNDE am 10. November 2012 (4)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Oberndorf/L. BsD	SIR Diagonal
Ranshofen 4	Mattighofen 2
Ranshofen 5	ASK Komet
Trimmelkam	SIR Rochade
Seekirchen	RMS Remic Group

5. RUNDE am 24. November 2012 (5)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
SIR Diagonal	Seekirchen
RMS Remic Group	Trimmelkam
SIR Rochade	Ranshofen 5
ASK Komet	Ranshofen 4
Mattighofen 2	Oberndorf/L. BsD

6. RUNDE am 19. Jänner 2013 (6)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Mattighofen 2	SIR Diagonal
Oberndorf/L. BsD	ASK Komet
Ranshofen 4	SIR Rochade
Ranshofen 5	RMS Remic Group
Trimmelkam	Seekirchen

7. RUNDE am 2. Februar 2013 (8)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
SIR Diagonal	Ranshofen 5
Trimmelkam	Ranshofen 4
Seekirchen	Oberndorf/L. BsD
RMS Remic Group	Mattighofen 2
SIR Rochade	ASK Komet

8. RUNDE am 2. März 2013 (9)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
ASK Komet	SIR Diagonal
Mattighofen 2	SIR Rochade
Oberndorf/L. BsD	RMS Remic Group
Ranshofen 4	Seekirchen
Ranshofen 5	Trimmelkam

SCHLUSSRUNDE am 16. März 2013 (7)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
SIR Diagonal	Trimmelkam
Seekirchen	Ranshofen 5
RMS Remic Group	Ranshofen 4
SIR Rochade	Oberndorf/L. BsD
ASK Komet	Mattighofen 2

Die Heimvorteile wurden heuer umgedreht. Die in Klammern gesetzten Zahlen sind die Rundenangaben nach Auslosungstabelle! SR in Salzburg Stadt.

1. KLASSE NORD

AUSLOSUNGSREIHENFOLGE

LOS NR.	MANNSCHAFT
1	SIR Rochade (Aufsteiger)
2	RMS Remic Group Pjesak
3	Seekirchen
4	Trimmelkam
5	Ranshofen 5
6	Ranshofen 4
7	Bauer sucht Dame O/L-1 (Aufsteiger)
8	Mattighofen 2
9	ASK Komet (für SAGÖ-HSV)
10	SIR Diagonal

FÜR DEN SPIELAUSSCHUSS

Herndl Gerhard	Flatz Helmut
Stummer Hans	Hopfgartner Andreas
LSPL Kaiser Wolfgang	

KADERLISTEN DER 1.KLASSE NORD – 2012/13

1 – SIR Rochade

1	51524	Rudhart Siegfried	1661
2	53362	Leitner Erich	1558
3	53308	Huber Friedrich	1697
4	53302	Sauberer Willi	1733
5	51124	Heil Thomas Alois	1501
6	50928	Mlinar Denis	1498
7	56338	Wagner Martin	1371
8	51154	Azad Mitra	1255
9	53372	Pacher Hermann	1446
10	53368	Bacher Hans	1328
11	56122	Lippmann Andreas	1356
12			
13			
14			

4 - Trimmelkam

1	52828	Häusler Werner	1997
2	52839	Appl Gerhard	1967
3	52822	Hinterhofer Hubert	1851
4	52847	Felber Heinz	1846
5	52844	Doppler Gerwin	1666
6	56296	Spitzwieser Philip	1428
7	56297	Spitzwieser Daniel	1303
8	56298	Kaser Hermann	1284
9	52804	Krotz Walter	1581
10	51093	Widl Herbert	1565
11	52836	Häusler Kurt	1903
12			
13			
14			

2 - RMS Remic Group Pjesak

1	54130	Ljubic Pero	2028
2	53161	Cardaklija Mirsad	2008
3	50562	Hasanovic Nurija	1916
4	50011	Ivic Ivo	1740
5	56003	Katic Damjan	1771
6	54142	Ljubic Franjo jun.	1702
7	54116	Bernatovic Anton	1638
8	56118	Bijelonijic Stjepan	OZ
9	50045	Maric Lovro	1458
10	56004	Krcelic Petar	OZ
11	56113	Zivkovic Anton	1294
12			
13			
14			

5 – Ranshofen 5

1	51151	Nöhbauer Andreas	1853
2	56009	Söder Wolfgang	1802
3	50625	Spernbauer Peter	1718
4	51115	Salletmeier Julian	1673
5	51049	Kutzner Lukas	1628
6	51036	Schmitzberger Stefan	1632
7	56359	Post Hermann	1573
8	50626	Fahrngruber Andreas	1537
9	51995	Schuldenzucker Günter	1530
10	50940	Freilinger Klaus	1503
11	56047	Hellstern Rebecca	1175
12			
13			
14			

3 - Seekirchen

1	52405	Költringer Josef jun.	1807
2	52441	Mösl Felix	1717
3	52452	Wuppinger Alfred	1772
4	52436	Bruckmoser Franz	1581
5	52403	Költringer Josef sen.	1658
6	52438	Weilbuchner Johann	1614
7	52401	Fink Hans	1492
8	50393	Dablander Max	OZ
9	52449	Stranzinger Walter	1463
10		N.N.	
11		N.N.	
12			
13			
14			

6 - Ranshofen 4

1	56258	Siemens Andreas	1894
2	56302	Wiedmann Klaus	1879
3	50003	Keim Philipp	1872
4	WMK 51957	Hackbarth Christa	1805
5	56089	Hölzl Andreas	1800
6	56348	Fischer Josef	1737
7	51926	Wimmer Hermann	1633
8	51909	Huber Albert	1617
9	55100	Schmidt Siegfried	1604
10	51071	Fersterer Rupert	1267
11	50610	Stromer Franz	1118
12			
13			
14			

KADERLISTEN DER 1.KLASSE NORD – 2012/13

7 – Oberndorf/Laufen BsD

1	51047	Hagmüller Josef	1737
2	51746	Zauner Josef	1697
3	50558	Buchner Martin	1637
4	50022	Friedl Markus	1623
5	50865	Pöschl Gerhard	1403
6	51171	Seidlein Bernhard	1585
7	51706	Hrovat Alois	1583
8	51740	Zauner Alois	1514
9	56066	Loreth Viktor	1447
10	50866	Duris Paul	1481
11		N.N.	
12			
13			
14			

9 - ASK Komet

1	50778	Böhm Thomas	1212
2	56378	Zauchner Markus	1858
3	50220	Rettenbacher Robert	1860
4	52072	Lemmerhofer Manfred	1678
5	56301	KücüK Adil	1649
6	50342	Hattinger Walter	1647
7	56316	Mende Wolfgang	1599
8	50960	Medina Miguel	1654
9	56274	Maringer Georg	1616
10	51073	Zechner Rene	1505
11	56090	Kühleitner Markus	1379
12			
13			
14			

5 – Ranshofen 5

1	51151	Nöhbauer Andreas	1853
2	56009	Söder Wolfgang	1802
3	50625	Spernbauer Peter	1718
4	51115	Salletmeier Julian	1673
5	51049	Kutzner Lukas	1628
6	51137	Fugger Christian	1797
7	51036	Schmitzberger Stefan	1632
8	56359	Post Hermann	1573
9	50626	Fahrngruber Andreas	1537
10	51995	Schuldenzucker Günter	1530
11	50940	Freilingner Klaus	1503
12			
13			
14			

10 - SIR Diagonal

1	50004	Jakob Tobias	1742
2	51656	Akhtar Jamshed	1674
3	51232	Buric Miroslav	1691
4	53371	Hess Karl	1671
5	51112	Krismayer Thomas	1610
6	50519	Drobesch Harald	1455
7	50980	Kaiser Manfred	1510
8	56005	Schosseler Jean Pierre	1482
9	50981	Fruhstorfer Heinz	1378
10	56062	Buric Rajko	1260
11	56368	Kakar Yassen	OZ
12			
13			
14			

8 – Mattighofen 2

1	51431	Grausgruber Rene	1810
2	51402	Friedl Gerhard	1864
3	51459	Feichtenschlager Josef	1813
4	51453	Muhr Rudolf	1774
5	51464	Vorreiter Günter	1785
6	50952	Kinzlinger Georg	1645
7	51407	Manzenreiter Franz	1402
8	50971	Seeman Siegbert	1543
9	56173	Priewasser Reinhard	1715
10	51474	Sycek Adolf	1569
11	51417	Eder Herbert	1511
12			
13			
14			

1. KLASSE NORD

FÜR DEN SPIELAUSSCHUSS

Herndl Gerhard
 Flatz Helmut
 Stummer Hans
 Hopfgartner Andreas
 LSPL Kaiser Wolfgang



1. RUNDE am 29. September 2012

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
HSV Saalfelden	Wüstenrot Schwarzach 3
Union Hallein 2	Hallein / Mozart
Senoplast Uttendorf	Rif / Golling
Raika Taxenbach 2	Raika Taxenbach 1

2. RUNDE am 13. Oktober 2012

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Raika Taxenbach 2	HSV Saalfelden
Raika Taxenbach 1	Senoplast Uttendorf
Rif / Golling	Union Hallein 2
Hallein / Mozart	Wüstenrot Schwarzach 3

3. RUNDE am 27. Oktober 2012

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
HSV Saalfelden	Hallein / Mozart
Wüstenrot Schwarzach 3	Rif / Golling
Union Hallein 2	Raika Taxenbach 1
Senoplast Uttendorf	Raika Taxenbach 2

4. RUNDE am 10. November 2012

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Senoplast Uttendorf	HSV Saalfelden
Raika Taxenbach 2	Union Hallein 2
Raika Taxenbach 1	Wüstenrot Schwarzach 3
Rif / Golling	Hallein / Mozart

5. RUNDE am 24. November 2012

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
HSV Saalfelden	Rif / Golling
Hallein / Mozart	Raika Taxenbach 1
Wüstenrot Schwarzach 3	Raika Taxenbach 2
Union Hallein 2	Senoplast Uttendorf

6. RUNDE am 19. Jänner 2013

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Union Hallein 2	HSV Saalfelden
Senoplast Uttendorf	Wüstenrot Schwarzach 3
Raika Taxenbach 2	Hallein / Mozart
Raika Taxenbach 1	Rif / Golling

7. RUNDE am 2. Februar 2013

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
HSV Saalfelden	Raika Taxenbach 1
Rif / Golling	Raika Taxenbach 2
Hallein / Mozart	Senoplast Uttendorf

Wüstenrot Schwarzach 3	Union Hallein 2
------------------------	-----------------

1. RUNDE Playoff am 03.03.2013

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT

2. RUNDE Playoff am 16.03.2013

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT

SCHLUSSRUNDE am 06.04.2013

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT

AUSLOSUNGSREIHENFOLGE

LOS NR.	MANNSCHAFT
1	Wüstenrot Schwarzach 3
2	Hallein / Mozart (statt Radstadt)
3	Rif / Golling
4	Raika Taxenbach 1
5	Raika Taxenbach 2
6	Senoplast Uttendorf (statt Zell)
7	Union Hallein 2
8	HSV Saalfelden

Die 4 bestplatzierten der Vorrunde spielen im oberen Play-Off, die Mannschaften auf Platz 5 bis 8 das untere Play-Off. Nach dem Grunddurchgang werden die erreichten Partiepunkte halbiert und auf halbe Punkte aufgerundet. (16,0/2= 8 aber auch 15,5/2= 8)

1. KLASSE SÜD

FÜR DEN SPIELAUSSCHUSS

Herndl Gerhard
 Flatz Helmut
 Stummer Hans
 Hopfgartner Andreas
 LSPL Kaiser Wolfgang



KADERLISTEN DER 1. KLASSE SÜD 2012/13



1 - Wüstenrot Schwarzach 3				
1		50525	Rauchenbacher Robert	1878
2		50521	Neuwirth Manfred	1647
3		50500	Baumgartner Manfred	1631
4		50543	Sendlhofer Franz	1618
5		55211	Estermann Kurt	1536
6		50502	Fischer Hans Sen.	1365
7		50503	Fuchs Egon	1547
8		50529	Axt Wolfgang	1797
9		50541	Pirnbacher Klaus	1603
10			N.N.	
11			N.N.	

5 - Raika Taxenbach 2				
1		50695	Holzer Manuel	1703
2		52603	Kollmann Hans	1619
3		52955	Kollmann Josef	1567
4		52622	Radacher Franz	1427
5		52605	Grünwald Hans	1501
6		54903	Weickl Johann	1446
7		50149	Zechner Hermann	1218
8		52601	Sommerer Kurt	OZ
9			N.N.	
10			N.N.	
11			N.N.	

2 - Hallein / Mozart				
1				
2				
3			DIE KADERLISTE WIRD	
4			NOCH NACHGREICHT!!	
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				

6 - Senoplast Uttendorf				
1		52905	Grundner Alois	1931
2		52934	Schöpf Gerhard	1871
3		50787	Griesser Markus	1776
4		52903	Ellmayer Klaus	1724
5		52925	Scharler Walter	1706
6		52910	Müllauer Erwin	1584
7		52218	Doppler Johann	1532
8		50856	Schöpf Patrick	1644
9		50786	Lamberger Werner sen.	1361
10		52968	Sauerschnig Rene	1433
11		52933	Pichler Hermann	1466

3 - Rif / Golling				
1		51076	Perner Wolfgang	1854
2		52135	Schmidt Mario	1677
3		51013	Thalhammer Lorenz	1711
4		50624	Lazarevic Nedeljko	1610
5		50710	Purwin Heinz	1528
6		52124	Kohlbauer Josef	1577
7		56202	Radoslavjevic Sladjan	1406
8		50833	Plank Mario	1429
9		56024	Dietrich Martin	1399
10		52116	Herndl Gerhard	1447
11		51835	Radovic Marijan	1678

7 - Union Hallein 2				
1		52923	Berti Rudolf	1869
2		53905	Karios Peter-Alexander	1760
3		50959	Reithofer Edmund	1730
4		50901	Brunnauer Wolfgang	1696
5		50537	Hecher Erich	1520
6		50922	Wallner Kurt	1694
7		56236	Rosenlechner Gerhard	1576
8		56237	Rosenlechner Raphael	1363
9		50597	Herbst Gottfried	1374
10		50945	Scheichl Walter	1658
11		51037	Baldemair Helmut	1378

4 - Raika Taxenbach 1				
1		53520	Schweiger Wolfgang	1909
2		52626	Eder Martin	1705
3		50706	Gruber Helmut	1652
4		56430	Gall Konrad	1697
5		54906	Köp Josef	1630
6		50461	Embacher Gerhard	1478
7		50711	Grünwald Hannes	1506
8			N.N.	
9			N.N.	
10			N.N.	
11			N.N.	

8 - HSV Saalfelden				
1		52225	Schachner Franz	1851
2		52208	Mitteregger Klaus	1609
3		52201	Feichtner Leo	1712
4		50738	Griessner Ernst	1617
5		50198	Fraissl Reinhard	1495
6		52268	Stojakovic Miro	1712
7		50257	Landauer Josef	1499
8		50736	Ritzinger Karl	1264
9		50737	Ritzinger Michael	1222
10		52245	Hinterseer Thomas	OZ
11			N.N.	

❑ AUSLOSUNG DER 2. KLASSE STADT – 2012/13 ❑

1. RUNDE am 6. Oktober 2012 (1)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Bergheim Jugend	Bergheim/Mozart
SIR Südost	SIR Lehrer
SF Trumer Seen	Union Hallein 3
ASK Post SV 2	ASK Evergreen
SIR Jugend	SIR Stars

2. RUNDE am 20. Oktober 2012 (5)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Bergheim Jugend	Union Hallein 3
SIR Lehrer	ASK Evergreen
Bergheim/Mozart	SIR Stars
SIR Südost	SIR Jugend
SF Trumer Seen	ASK Post SV 2

3. RUNDE am 3. November 2012 (4)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
ASK Post SV 2	Bergheim Jugend
SIR Jugend	SF Trumer Seen
SIR Stars	SIR Südost
ASK Evergreen	Bergheim/Mozart
Union Hallein 3	SIR Lehrer

4. RUNDE am 17. November 2012 (3)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Bergheim Jugend	SIR Lehrer
Bergheim/Mozart	Union Hallein 3
SIR Südost	ASK Evergreen
SF Trumer Seen	SIR Stars
ASK Post SV 2	SIR Jugend

5. RUNDE am 1. Dezember 2012 (6)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
SF Trumer Seen	Bergheim Jugend
ASK Post SV 2	SIR Südost
SIR Jugend	Bergheim/Mozart
SIR Stars	SIR Lehrer
ASK Evergreen	Union Hallein 3

6. RUNDE am 12. Jänner 2013 (7)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Bergheim Jugend	ASK Evergreen
Union Hallein 3	SIR Stars
SIR Lehrer	SIR Jugend
Bergheim/Mozart	ASK Post SV 2
SIR Südost	SF Trumer Seen

7. RUNDE am 26. Jänner 2013 (8)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
SIR Südost	Bergheim Jugend
SF Trumer Seen	Bergheim/Mozart
ASK Post SV 2	SIR Lehrer
SIR Jugend	Union Hallein 3
SIR Stars	ASK Evergreen

8. RUNDE am 23. Februar 2013 (9)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Bergheim Jugend	SIR Stars
ASK Evergreen	SIR Jugend
Union Hallein 3	ASK Post SV 2
SIR Lehrer	SF Trumer Seen
Bergheim/Mozart	SIR Südost

SCHLUSSRUNDE am 9. März 2013 (2)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
SIR Jugend	Bergheim Jugend
SIR Stars	ASK Post SV 2
ASK Evergreen	SF Trumer Seen
Union Hallein 3	SIR Südost
SIR Lehrer	Bergheim/Mozart

AUSLOSUNGSREIHENFOLGE

LOS NR	MANNSCHAFTSNAME
1	Bergheim/Mozart
2	SIR Lehrer
3	Union Hallein 3
4	ASK Evergreen
5	SIR Stars
6	SIR Jugend
7	ASK Post SV 2
8	SF Trumer Seen
9	SIR Südost
10	Bergheim Jugend

2. KLASSE STADT

Gemeinsame Schlussrunde in der Stadt Salzburg

FÜR DEN SPIELAUSSCHUSS

Herndl Gerhard
Flatz Helmut
Stummer Hans
Hopfgartner Andreas
LSPL Kaiser Wolfgang

❑ AUSLOSUNG DER 2. KLASSE NORD – 2012/13 ❑

1. RUNDE am 6. Oktober 2012 (1)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Ranshofen 10	JUS Braunau
Ranshofen 7	Ranshofen 8
Zechner Neumarkt	Trapp Neumarkt Damen
Ranshofen 6	Ranshofen 9
Mattighofen 3	Young Trimmelkam

2. RUNDE am 20. Oktober 2012 (8)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Ranshofen 7	Ranshofen 10
Zechner Neumarkt	JUS Braunau
Ranshofen 6	Ranshofen 8
Mattighofen 3	Trapp Neumarkt Damen
Young Trimmelkam	Ranshofen 9

3. RUNDE am 3. November 2012 (3)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Ranshofen 10	Ranshofen 8
JUS Braunau	Trapp Neumarkt Damen
Ranshofen 7	Ranshofen 9
Zechner Neumarkt	Young Trimmelkam
Ranshofen 6	Mattighofen 3

4. RUNDE am 17. November 2012 (4)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Ranshofen 6	Ranshofen 10
Mattighofen 3	Zechner Neumarkt
Young Trimmelkam	Ranshofen 7
Ranshofen 9	JUS Braunau
Trapp Neumarkt Damen	Ranshofen 8

5. RUNDE am 1. Dezember 2012 (5)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Ranshofen 10	Trapp Neumarkt Damen
Ranshofen 8	Ranshofen 9
JUS Braunau	Young Trimmelkam
Ranshofen 7	Mattighofen 3
Zechner Neumarkt	Ranshofen 6

6. RUNDE am 12. Jänner 2013 (6)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Zechner Neumarkt	Ranshofen 10
Ranshofen 6	Ranshofen 7
Mattighofen 3	JUS Braunau
Young Trimmelkam	Ranshofen 8
Ranshofen 9	Trapp Neumarkt Damen

7. RUNDE am 26. Jänner 2013 (7)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Ranshofen 10	Ranshofen 9
Trapp Neumarkt Damen	Young Trimmelkam
Ranshofen 8	Mattighofen 3
JUS Braunau	Ranshofen 6
Ranshofen 7	Zechner Neumarkt

8. RUNDE am 23. Februar 2013 (2)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Mattighofen 3	Ranshofen 10
Young Trimmelkam	Ranshofen 6
Ranshofen 9	Zechner Neumarkt
Trapp Neumarkt Damen	Ranshofen 7
Ranshofen 8	JUS Braunau

SCHLUSSRUNDE am 9. März 2013 (9)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Ranshofen 10	Young Trimmelkam
Ranshofen 9	Mattighofen 3
Trapp Neumarkt Damen	Ranshofen 6
Ranshofen 8	Zechner Neumarkt
JUS Braunau	Ranshofen 7

AUSLOSUNGSREIHENFOLGE

LOS NR.	MANNSCHAFT
1	JUS Braunau
2	Ranshofen 8
3	Trapp Neumarkt Damen
4	Ranshofen 9
5	Young Trimmelkam
6	Mattighofen 3
7	Ranshofen 6
8	Zechner Neumarkt
9	Ranshofen 7
10	Ranshofen 10

2. KLASSE NORD

Gemeinsame Schlussrunde in Braunau/Neukirchen?

FÜR DEN SPIELAUSSCHUSS

Herndl Gerhard
Flatz Helmut
Stummer Hans
Hopfgartner Andreas
LSPL Kaiser Wolfgang



1. RUNDE am

7. RUNDE am

2. RUNDE am

8. RUNDE am

3. RUNDE am

9. RUNDE am

4. RUNDE am

10. RUNDE am

5. RUNDE am

11. RUNDE am

6. RUNDE am

AUSLOSUNGSREIHENFOLGE

1	7
2	8
3	9
4	10
5	11
6	12



Anhang 7 zur ÖSB-TUWO Die Rechte und Pflichten eines Mannschaftsführers

Die Aufgabe eines Mannschaftsführers ist, sofern ihm nicht besondere Turnierbestimmungen andere Rechte und Pflichten zuweisen, grundsätzlich nur eine Administrative. Dies bedeutet, dass er mit den Spielern seiner Mannschaft keinesfalls den Verlauf deren Schachpartie besprechen oder ihnen Ratschläge betreffend die Spielführung geben darf.

Der Mannschaftsführer einer Heimmannschaft ist verantwortlich, dass das erforderliche Spielmaterial rechtzeitig bereitgestellt ist und dass die Spielbedingungen den Erwartungen entsprechen. Der Hauptschiedsrichter des Wettkampfes (sofern einer vorhanden ist) überprüft vor Spielbeginn alle Vorbereitungen.

Der Mannschaftsführer ist verpflichtet, die Mannschaftsaufstellung zum vorgesehenen Zeitpunkt dem Hauptschiedsrichter in schriftlicher Form zu übergeben. Falls kein eigener Schiedsrichter beim Wettkampf anwesend ist, haben die Mannschaftsführer der beteiligten Mannschaften die Mannschaftsaufstellungen zu Beginn des Wettkampfes in schriftlicher Form auszutauschen.

Der Mannschaftsführer ist verpflichtet, die Ergebnisse der einzelnen Partien des Wettkampfes zu sammeln und diese nach Beendigung der letzten Partie dem Hauptschiedsrichter zu übergeben oder die Ergebnisse dem zuständigen Spielleiter einzusenden. (siehe auch Kasten rechts unten)

Der Mannschaftsführer ist berechtigt, den Spielern seiner Mannschaft zu raten ein Remis anzubieten oder anzunehmen oder eine Partie aufzugeben. Seine Begründung darf sich jedoch nicht auf die aktuelle Stellung der Partie beziehen, sondern nur allgemeine den Wettkampf betreffende Umstände enthalten. Der Mannschaftsführer ist jedoch nicht berechtigt, ohne Zustimmung des Spielers eine die Partie betreffende Entscheidung zu treffen, eine Partie aufzugeben, Remis anzubieten oder anzunehmen.

Der Mannschaftsführer hat jede Einmischung während der Partie zu vermeiden. Er darf weder eine Meinung die Stellung auf dem Schachbrett betreffend an einen Spieler geben, noch irgendeine andere Person zur Stellung der Partie befragen. Für den Mannschaftsführer gilt ebenso wie für die Spieler das Verbot, eine noch nicht beendete Partie auf einem Schachbrett zu analysieren. Der Mannschaftsführer ist berechtigt, seine Spieler über Regelfragen aufzuklären.

Der Mannschaftsführer ist jedoch nicht berechtigt, eine gefallene Klappe oder ein Remis wegen Zugwiederholung oder wegen der 50-Züge-Regel zu reklamieren.

Wenn auch bei einem Mannschaftswettkampf ein gewisser Teamgeist vorhanden ist, der über die eigene Partie eines Spielers hinausgeht, ist eine Schachpartie grundsätzlich ein Wettkampf zwischen zwei Spielern. Daher muss der Spieler selbst die endgültige Entscheidung über die Führung seiner eigenen Partie haben. Ein Spieler ist daher nicht unbedingt verpflichtet, einen Rat seines Mannschaftsführers anzunehmen.

Beschwerden über das Verhalten eines Spielers der gegnerischen Mannschaft sind entweder beim Hauptschiedsrichter oder beim Mannschaftsführer der gegnerischen Mannschaft vorzubringen. Der Mannschaftsführer sollte - nicht nur nach einer derartigen Beschwerde - auf die Spieler seiner Mannschaft immer so einwirken, dass der Wettkampf in sportlich fairer Weise verläuft.

In SALZBURG müssen die Meldungen der MM - Ergebnisse und eventuelle Berichte

**entweder telefonisch an
0664 / 52 62 353**

**oder per E-Mail an
schachinsalzburg@a1.net**

bis spätestens 22 h des Spieltages erfolgen!



I M P R E S S U M

Allgemeiner Schachklub Salzburg ZVR-Zahl 145 538 835 per Adresse: Klaus Thalhammer, Leonhard Steinwenderweg 18, 5020 Salzburg. Redaktion: Reinhard Vlasak Mail: rvlasak@applied-biotech.at Telefon Privat: 0662/832144, Telefon Mobil: 0664/4032846 Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600 Kto.Nr.6100903 Die ASK-Homepage findet man unter <http://schachklub.ws>

WERBUNG